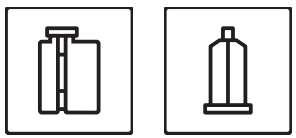
Honigum Pro

Heavy Scan



Inhalt | Contents

Gebrauchsinformation – Deutsch 4

Instructions for use – English 13

Mode d’emploi – Français 22

Istruzioni per l’uso – Italiano 31

Instrucciones de empleo – Español 41

Instruções de utilização – Português 50

Gebruiksaanwijzing – Nederlands 59

Brugsanvisning – Dansk 68

Bruksanvisning – Svenska 77

Instrukcja użycia – Polski 86

Инструкция по применению – Русский 95

使用说明书 – 中文版 105

取扱説明書 – 日本語 112

사용 설명서 – 한국어 121

Produktbeschreibung

Honigum Pro-Heavy Scan ist ein scanbares Präzisionsvorabformmaterial auf der Basis von additionsvernetzenden Silikonen. Das Material ist für alle Scanner zum Scannen von Abformmaterialien geeignet (z. B. Dentalscanner D700 von 3Shape). Eine zusätzliche Oberflächenbehandlung ist nicht notwendig.
Das Material ist in der Automix-Sicherheitskartusche und in der gebrauchsfertig befüllten MixStar-Kartusche erhältlich, die für die Verwendung im DMG MixStar-eMotion und weiteren handelsüblichen Mischgeräten geeignet ist.

Indikationen

- Kronen- und Brückenabformungen
- Inlay- und Onlayabformungen
- Überabformungen aller Art, z. B. für Implantate und Teleskope

Grundlegende Sicherheitshinweise

- Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Hinweise zur Anwendung

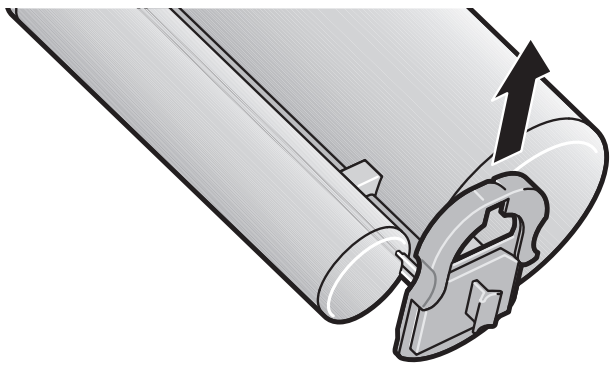
- Die angegebenen Verarbeitungszeiten (siehe »Technische Daten«) gelten für eine Raumtemperatur von 23 °C und eine normale relative Luftfeuchte von 50 %. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
- Rückstände von Retraktionslösungen gründlich mit Wasser abspülen, andernfalls können diese unter Umständen zu einer Verlängerung der Abbindezeit führen.
- Den Kontakt der Abformung mit organischen Lösungsmitteln oder lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten vermeiden, andernfalls kann es zu einer Quellung des Materials und

damit zu Ungenauigkeiten im Ausguss kommen.

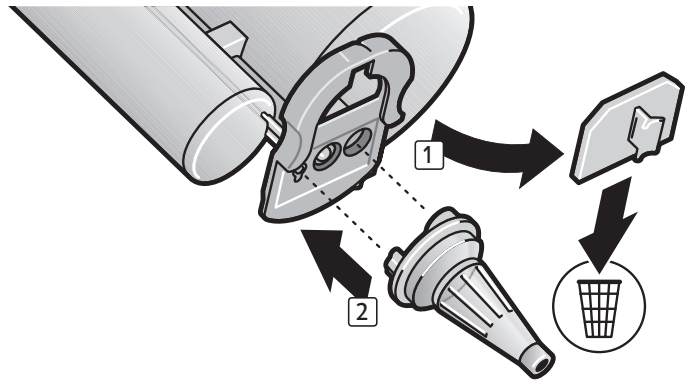
- Kontakt des Abformmaterials mit Latexhandschuhen vermeiden. DMG empfiehlt die Verwendung von Handschuhen auf PVC- oder PE-Basis.
- Das Material nicht mit kondensationsvernetzenden Silikon- oder Polyether-Abformmaterialien kombinieren.

Handhabung der MixStar-Kartusche im DMG MixStar-eMotion

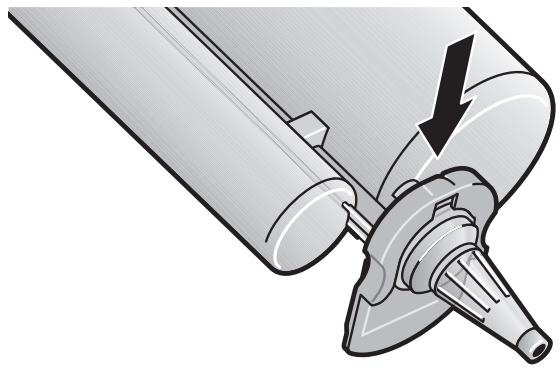
▶ Gebrauchsinformation des »MixStar-eMotion« beachten!



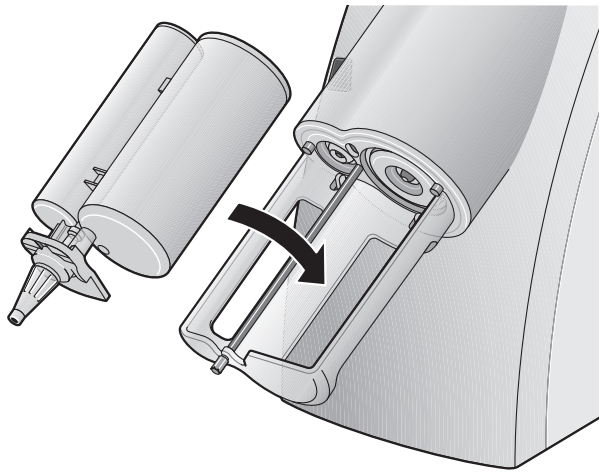
1. Zum Öffnen der Kartusche den Verriegelungsschieber nach oben schieben. Verriegelungsschieber nicht von der Kartusche abziehen.



2. Den Verschluss von der Kartusche abziehen und verwerfen. Neue Mischkanüle aufsetzen.



3. Mischkanüle durch Schließen des Verriegelungsschiebers arretieren.



4. Kartusche in den MixStar-eMotion einsetzen. Ein kurzes akustisches Signal bestätigt das korrekte Einsetzen der Kartusche.

Hinweise: Neue Kartuschen vor der ersten Anwendung durch Verwerfen der ersten ca. 3 cm Stranglänge einsatzbereit machen.

Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen.

Handhabung der MixStar-Kartusche in Mischgeräten anderer Hersteller

- Gebrauchsinformation des verwendeten Mischgeräts beachten!
- Zunächst die Kartusche ohne Mischkanüle in das Mischgerät einsetzen, andernfalls ist ein einwandfreies Anmischen des Materials nicht gewährleistet!
- In diesem Fall wie unter »Wechseln der Mischkanüle« beschrieben verfahren.

Wechseln der Mischkanüle

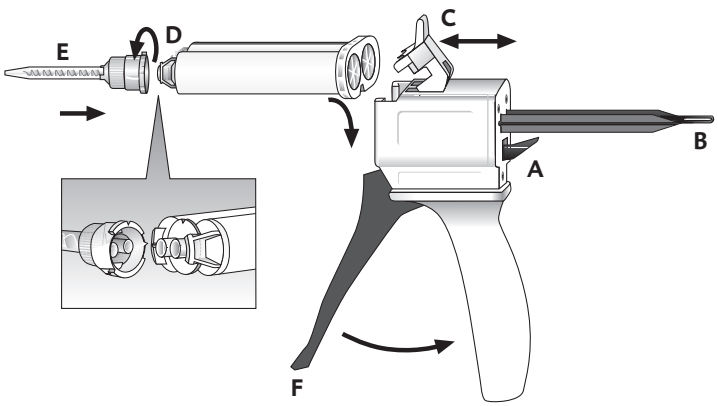
- Gebrauchsinformation des verwendeten Mischgeräts beachten!

Hinweis: Vor jedem Mischvorgang eine neue Mischkanüle aufsetzen.

1. Den Verriegelungsschieber nach oben schieben.
2. Die alte Mischkanüle abziehen und die Kartuschenöffnungen von eventuellen Pfropfen befreien.

3. Die Mischkanüle fest auf die entsprechenden Öffnungen der Kartusche setzen.
4. Die Mischkanüle mit dem Verriegelungsschieber arretieren.

Handhabung der Automix-Kartusche



Kartusche einsetzen

1. Den Hebel [A] an der Rückseite des Ausbringgeräts nach oben drücken und den Schieber [B] vollständig zurückziehen.
2. Kunststoffriegel [C] nach oben klappen, die Kartusche einsetzen und mit dem Kunststoffriegel [C] arretieren.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Kartusche und dem Ausbringgerät übereinstimmen.

Mischkanüle aufsetzen

1. Kartuschenkappe [D] oder benutzte Mischkanüle nach Drehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn abziehen und verwerfen.
2. Neue Mischkanüle [E] aufsetzen.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Mischkanüle und der Kartusche übereinstimmen.

3. Die Mischkanüle durch Drehen um 90° im Uhrzeigersinn arretieren.

Material applizieren

- Beim erstmaligen Gebrauch einer Kartusche eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und verwerfen.

▸ Das Material durch Betätigen des Hebels [F] am Ausbringgerät in der Mischkanüle mischen und direkt applizieren.

Hinweis: Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen!

Kartusche entnehmen

1. Den Hebel [A] an der Rückseite des Ausbringgeräts nach oben drücken und den Schieber [B] vollständig zurückziehen.
2. Kunststoffriegel [C] nach oben klappen und die Kartusche entnehmen.

Empfohlene Anwendung

- Honigum Pro-Heavy Scan kann in allen gebräuchlichen Abformlöffeln verwendet werden.
- Um die Adhäsion des Materials zu Metall- oder Kunststofflöffeln zu verbessern, sollte ein Löffeladhäsiv für A-Silikone (z. B. Tray Adhesive, DMG) angewendet werden.
- Die fertige Abformung kann mit einem geeigneten Scanner optisch erfasst oder konventionell mit Gips ausgegossen werden.

Doppelmischabformung

▸ Die individuellen Zeiten der verwendeten Materialien sind der Rubrik »Technische Daten« zu entnehmen. Dazugehörige Gebrauchsinformation beachten!

1. Den Abformlöffel mit Honigum Pro-Heavy Scan beschicken. Dabei den Abformlöffel leicht schräg unter die Mischkanüle halten.

Hinweis: Um Lufteinschlüsse zu vermeiden, sollte die Spitze der Mischkanüle bei der Applikation immer in die Masse eingetaucht bleiben.

2. Die Präparation mit Honigum Pro-Light Scan umspritzen.

Hinweis: Das Füllen des Löffels und das Umspritzen sollten gleichzeitig beendet sein, weil durch die erhöhte Mundtemperatur das Umspritzmaterial schneller erhärtet als das im Löffel befindliche Material.

3. Innerhalb der Verarbeitungszeit den befüllten Löffel mit geringem Kraftaufwand langsam im Mund positionieren und die Präparation abformen.
4. Nach Beendigung der Abbindezeit die Abformung aus dem Mund entnehmen, siehe »Entnahme«.

Korrekturabformung

- Die individuellen Zeiten der verwendeten Materialien sind der Rubrik »Technische Daten« zu entnehmen. Dazugehörige Gebrauchsinformation beachten!

Hinweis: Zwischen Vorabformung und Korrekturabformung darf nicht mit Alkohol gereinigt werden und es dürfen nicht mehr als 30 min vergehen, andernfalls kann ein sicherer Verbund zwischen den beiden Abformmaterialien nicht gewährleistet werden.

1. In die Vorabformung großzügig Abflusskanäle schneiden und Störstellen beseitigen.
2. Nach dem probeweisen Reponieren die Abformung gründlich mit Wasser abspülen und trocknen.
3. Honigum Pro-Light Scan um die Präparation und auf die Vorabformung applizieren.
4. Innerhalb der Verarbeitungszeit den befüllten Löffel mit geringem Kraftaufwand langsam im Mund positionieren und initial einen Stempeldruck ausüben.
5. Nach Beendigung der Abbindezeit die Abformung aus dem Mund entnehmen, siehe »Entnahme«.

Entnahme

1. Die Abformung im Bereich der präparierten Zähne parallel zur Zahnlängsachse entnehmen.
2. Die Abformung nach der Entnahme soweit wie möglich freischneiden, um dem Scanner optimalen Zugang zu den relevanten Stellen zu ermöglichen.

3. Anschließend wie unter »Reinigung und Desinfektion der Endabformung« beschrieben verfahren.

Reinigung und Desinfektion der Endabformung

- Die Endabformung nur mit Tauchlösungen desinfizieren.
  DMG empfiehlt die Verwendung einer 2 %igen Glutaraldehydlösung.
- Darauf achten, dass das verwendete Desinfektionsmittel zur Verwendung mit additionsvernetzenden Abformsilikonen indiziert ist.
- Herstellerhinweise für das Desinfektionsmittel genauestens beachten!
- Die Endabformung trocknen und bis zum Ausgießen lagern, siehe »Lagerung der Abformung«.
- Weitere Informationen sind auch der Stellungnahme der DGZMK zu entnehmen. Stellungnahme der DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Optische Erfassung

Die Qualität der optischen Scanergebnisse kann je nach Abformscanner unterschiedlich ausfallen. Für optimale Ergebnisse empfiehlt DMG die Verwendung des Dentalscanners D700 von 3Shape. Herstellerangaben des verwendeten Abformscanners beachten.

Ausgießen und Galvanisieren

- Die Abformung frühestens 30 min nach der Entnahme aus dem Mund ausgießen.

Für den Ausguss empfiehlt DMG die Verwendung von Modellhartgips (ISO 6873; Type 3, z. B. Moldano, Bayer) bzw. Superhartgips für Formen (ISO 6873; Type 4, z. B. Fujirock II, GC). Die Abformung lässt sich kupfer- und silbergalvanisieren.

Lagerung der Abformung

- Abformung bei Raumtemperatur (15–25 °C/ 59–77 °F) trocken lagern!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!

Die Abformung ist formstabil und kann auch nach Monaten ohne Präzisionsverlust ausgegossen werden.

Technische Daten

Honigum Pro-Heavy Scan		
Verarbeitungszeit* [min]	≤ 2:45	≤ 2:45
Mundverweildauer [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Dimensionsänderung nach 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Druckverformungsrest [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Verformung unter Druck [%]	≈ 1,9	≈ 1,9

*Die angegebenen Zeiten gelten für eine Raumtemperatur von 23 °C und eine normale relative Luftfeuchte von 50 %. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten. Die Verarbeitungszeit beschreibt den Zeitraum vom Mischbeginn an bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Positionierung des Löffels im Mund des Patienten spätestens erfolgen muss.

Desinfektion des Automix-Dispensers

Der Automix-Dispenser ist nach der Desinfektion wiederverwendbar, sollte aber bei sichtbaren Verschleißspuren ausgetauscht werden.
Die Desinfektion kann mit einer handelsüblichen Tauchdesinfektion erfolgen. DMG empfiehlt die ausschließliche Verwendung von RKI (Robert Koch Institut) gelisteten Desinfektionsmitteln. Der Automix-Dispenser ist außerdem autoklavierbar.

Zusammensetzung

Vinylpolysiloxane, Siliciumdioxid, Pigmente, Additive, Platinkatalysator

Klassifikation

ISO 4823:2000, Type 1: Heavy-bodied consistency

Lagerung und Haltbarkeit

- Bei Raumtemperatur (15–25 °C/59–77 °F) trocken lagern!
- Nicht im Kühl- oder Gefrierschrank lagern!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!
- Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen!
- Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden!

Handelsformen

1 Kartusche à 380 ml Paste, 10 MixStar-Tips	REF 929981
2 Kartuschen à 50 ml Paste, 4 Automix-Tips	REF 929983

Product description

Honigum Pro-Heavy Scan is a scannable precision pre-impression material based on addition-cured silicones. The material is suitable for all scanners designed for scanning impression materials (e.g. the D700 dental scanner from 3Shape). Additional surface treatment is not required.
The material is available in the Automix cartridge and in the ready-to-use pre-filled MixStar cartridge, which is suitable for use in the DMG MixStar-eMotion unit and other commercially available mixing machines.

Indications

- Crown and bridge impressions
- Inlay and onlay impressions
- All types of pickup impressions, e.g. for implants and telescopes

Basic safety information

- For dental use only!
- Keep out of the reach of children!

Instructions for use

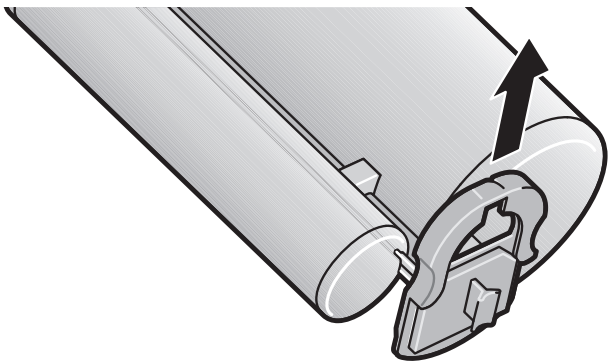
- The specified working times (see "Technical data") apply at a room temperature of 23 °C/72 °F and a normal relative humidity of 50 %. Higher temperatures shorten these times while lower temperatures increase them.
- Rinse off residual retraction solution thoroughly with water, otherwise this may increase the setting time in some instances.
- Do not allow the impression to come into contact with organic solvents or liquids containing solvents as this may otherwise result in swelling of the material, leading to inaccuracies in the cast.
- Do not allow the impression material to come into contact with latex gloves. DMG

recommends the use of PVC or PE-based gloves.

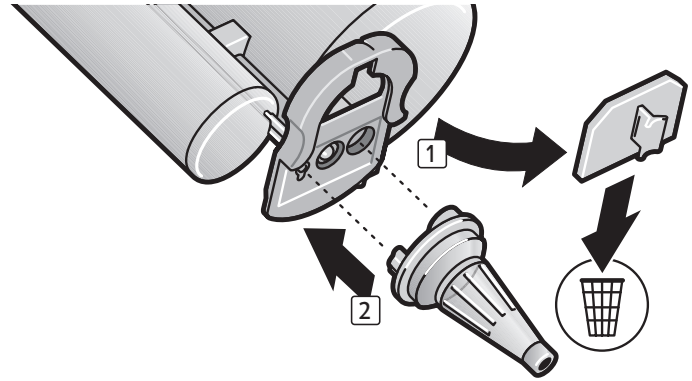
- Do not combine the material with condensation-curing silicone or polyether impression materials.

Using the MixStar cartridge in the MixStar-eMotion unit from DMG

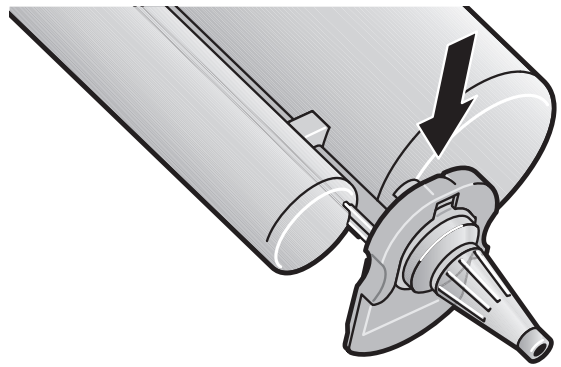
▶ Follow the instructions for use for the "MixStar-eMotion" unit!



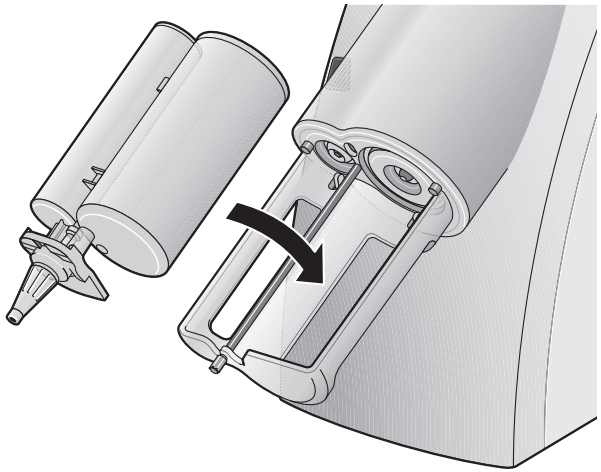
1. Slide the locking mechanism upwards in order to open the cartridge. Do not remove the locking mechanism from the cartridge.



2. Remove the seal from the cartridge and discard. Attach a new mixing tip.



3. Secure the mixing tip by closing the locking mechanism.



Insert the cartridge into the MixStar-eMotion unit. A brief acoustic signal confirms correct insertion of the cartridge.

Note: Prior to using for the first time, prepare fresh cartridges by discarding approx. the first 3 cm of material.

After application, leave the used mixing tip on the cartridge as a seal.

Using the MixStar cartridge in mixing units from other manufacturers

- Follow the instructions for use for the mixing unit used!
- First insert the cartridge into the mixing unit without the mixing tip. Otherwise, correct mixing of the material cannot be guaranteed!
- In this case, proceed as described under "Changing the mixing tip"

Changing the mixing tip

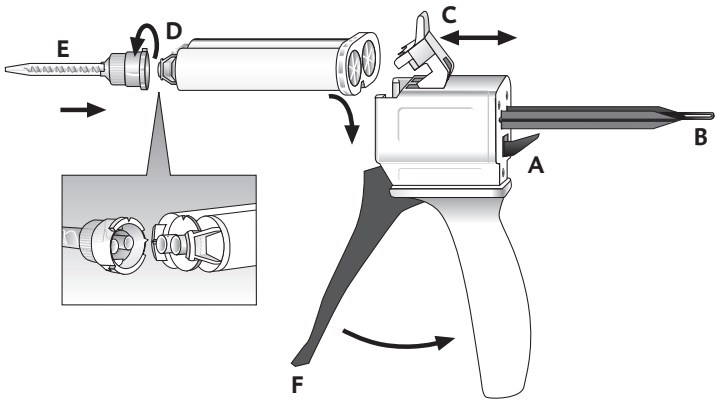
- Follow the instructions for use for the mixing unit used!

Note: Attach a new mixing tip each time before mixing.

1. Slide the locking mechanism upwards.
2. Remove the old mixing tip as well as any hardened material blocking the cartridge openings.

3. Place the mixing tip securely on the respective cartridge openings.
4. Lock the mixing tip in place with the locking mechanism.

Using the Automix cartridge



Inserting the cartridge

1. Push up the lever [A] at the back of the dispensing gun and pull back the slide [B] completely.
2. Lift up the plastic lever [C], insert the cartridge and lock it using the plastic lever [C].

Note: Make sure that the notches on the cartridge line up with those on the dispensing gun.

Attaching a mixing tip

1. Remove the cartridge cap [D] or used mixing tip after turning it 90° counterclockwise, and discard it.
2. Attach a new mixing tip [E].

Note: Make sure that the notches on the mixing tip line up with those on the cartridge.

3. Turn the mixing tip clockwise 90° to lock it.

Applying material

- When using a cartridge for the first time, squeeze out approx. a pea-sized amount of material and discard it.
- Mix the material in the mixing tip using the lever [F] on the dispensing gun and apply directly.

Note: After application, leave the used mixing tip on the cartridge as a seal!

Removing the cartridge

1. Push up the lever [A] at the back of the dispensing gun and pull back the slide [B] completely.
2. Lift up the plastic lever [C] and remove the cartridge.

Recommended use

- Honigum Pro-Heavy Scan can be used in all conventional impression trays.
- In order to improve the adhesion of the material to metal or plastic impression trays, a tray adhesive for A-silicones (e.g. tray adhesive, DMG) should be used.
- The final impression can be optically registered using an appropriate scanner or cast in conventional fashion using plaster.

Double mixing impression

▸ The individual times for the materials used are provided in the "Technical data" section. Follow the corresponding instructions for use!

1. Load the impression tray with Honigum Pro-Heavy Scan. When doing so, hold the impression tray at a slight angle beneath the mixing tip.

Note: To avoid air bubbles, the end of the mixing tip should remain immersed in the material throughout application.

2. Inject around the preparation with Honigum Pro-Light Scan.

Note: Filling of the impression tray and injection should be concluded at the same time, as the higher temperature in the mouth causes the injected material to set more quickly than the material in the impression tray.

3. Position the filled impression tray slowly and gently in the mouth within the working time and form the preparation.
4. Remove the impression from the mouth once the setting time has ended, see „Removal“.

Final impression

- The individual times for the materials used are provided in the "Technical data" section. Follow the corresponding instructions for use!

Note: Do not allow more than 30 minutes to pass between completion of the pre-impression and the final impression and do not use alcohol for cleaning during this time, as it is otherwise not possible to guarantee a secure bond between the two impression materials.

1. Cut generous relief channels into the pre-impression and remove any imperfections.
2. After testing repositioning, rinse the impression thoroughly with water and dry.
3. Apply Honigum Pro-Light Scan around the preparation and on the pre-impression.
4. Position the filled impression tray slowly and gently in the mouth within the working time, initially exerting brief pressure.
5. Remove the impression from the mouth once the setting time has ended, see „Removal“.

Removal

1. In the area where the teeth have been prepared, remove the impression parallel to the longitudinal axis of the teeth.
2. After removal, cut the impression free as far as possible in order to facilitate optimum scanner access to the relevant areas."
3. Then proceed as described under „Cleaning and disinfection of the final impression“.

Cleaning and disinfection of the final impression

- Only disinfect the final impression using dipping solutions.
  DMG recommends the use of a 2% glutaraldehyde solution.
- Ensure that the disinfectant used is indicated for use with addition-cured silicone impression material.
- The manufacturer’s instructions for the disinfectant solution must be followed exactly!

- Dry the final impression and store until casting, see "Storing the impression".
- For more information, see the statement issued by the German Society for Dental and Oral Medicine (DGZMK). Statement by the DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ADA recommends following Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Optical scanning

The quality of the optical scanning results may vary depending on the impression scanner. For optimum results, DMG recommends the use of the D700 dental scanner from 3Shape. Observe the manufacturer's instructions for the impression scanner used.

Casting and galvanization

- After removing it from the mouth, wait at least 30 minutes before casting the impression.

DMG recommends using hard plaster (ISO 6873; Type 3, e.g. Moldano, Bayer) for the cast and ultra hard dental plaster for the molds (ISO 6873; Type 4, e.g. Fujirock II, GC). The impression can be copper or silver-plated.

Storing the impression

- Store the impression in a dry place at room temperature (15–25 °C / 59 – 77 °F)!
- Keep away from direct sunlight!

The impression is dimensionally stable and can be cast without loss of accuracy even after several months.

Technical data

Honigum Pro-Heavy Scan		
Working time* [min]	≤ 2:45	≤ 2:45
Setting time in the mouth [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Dimensional change after 24 hours [%]	≤ 0.40	≤ 0.40
Compression set [%]	≤ 0.50	≤ 0.50
Strain in compression [%]	≈ 1.9	≈ 1.9

*The specified times apply at a room temperature of 23 °C and a normal relative humidity of 50 %. Higher temperatures shorten these times while lower temperatures increase them.
The working time describes the period after mixing has begun until the maximum time by which the impression tray must be positioned in the patient's mouth.

Disinfection of the Automix-Dispenser

The Automix-Dispenser can be reused after disinfection, although it should be replaced if there are visible signs of wear.
Disinfection can be carried out using a commercially available dipping disinfectant. DMG recommends using only disinfectant solutions listed by the RKI (Robert Koch Institute). The Automix-Dispenser is also autoclavable.

Composition

Vinyl polysiloxanes, silicon dioxide, pigments, additives, platinum catalyst

Classification

ISO 4823:2000, Type 1: Heavy-bodied consistency

Storage and shelf life

- Store in a dry place at room temperature (15–25 °C / 59 –77 °F)!
- Do not store in the fridge or freezer!
- Keep away from direct sunlight!
- After application, leave the used mixing tip on the cartridge as a seal!
- Do not use after the expiration date!

Packaging

1 cartridge @ 380 ml paste, 10 MixStar-Tips	REF 929981
2 cartridges @ 50 ml paste, 4 Automix-Tips	REF 929983

Description du produit

Honigum Pro-Heavy Scan est un matériau de précision radio-opaque pour empreinte primaire à base de silicones par addition. Il est compatible avec tous les scanners conçus pour la numérisation de matériaux d’empreinte (par ex. le scanner dentaire D700 de 3Shape). Aucun traitement de surface supplémentaire n’est nécessaire.
Le matériau est conditionné dans la cartouche Automix et la cartouche préremplie prête à l’emploi MixStar, adaptée au mélangeur DMG MixStar-eMotion et à d’autres mélangeurs disponibles dans le commerce.

Indications

- Empreintes pour couronnes et bridges
- Empreintes pour inlays et onlays
- Tous types d’empreinte à ciel ouvert (pick-up), par ex. pour implants et télescopes

Consignes de sécurité générales

- Réservé à une utilisation en médecine dentaire !
- Éloigner de la portée des enfants !

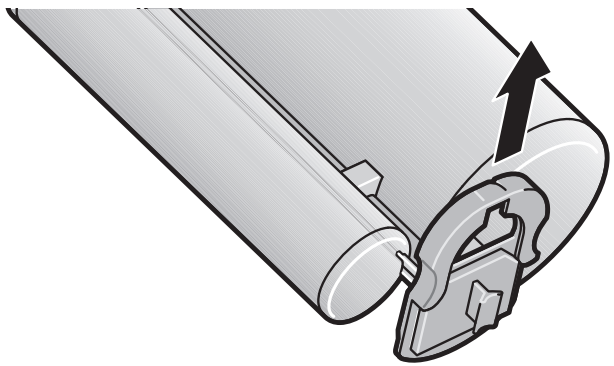
Mode d’emploi

- Les temps de travail indiqués (voir « Caractéristiques techniques ») sont valables à une température ambiante de 23 °C et une humidité relative de 50 %. Les temps de travail diminuent à des températures supérieures et augmentent à des températures inférieures.
- Éliminer les résidus de solution de rétraction en rinçant abondamment à l’eau pour éviter un éventuel allongement du temps de prise.
- Éviter tout contact de l’empreinte avec des solvants organiques ou des liquides contenants des solvants, car cela pourrait entraî-

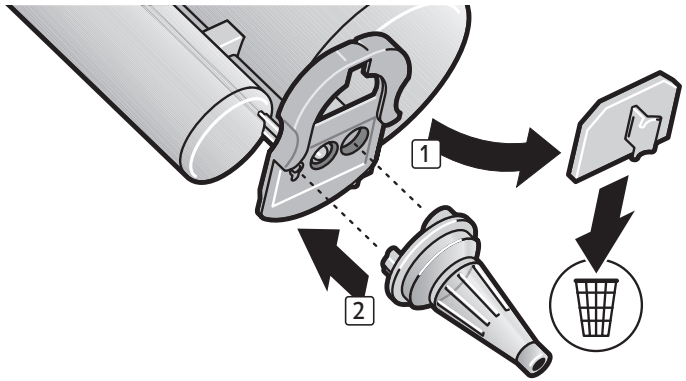
ner un gonflement du matériau, avec pour conséquence un moulage inexact.
- Éviter tout contact du matériau d'empreinte avec des gants en latex. DMG recommande d'utiliser des gants en PVC ou à base de PE.
- Ne pas mélanger le matériau à des matériaux d'empreinte à base de silicone par condensation ou de polyéther.

Utilisation de la cartouche MixStar dans le mélangeur MixStar-eMotion de DMG

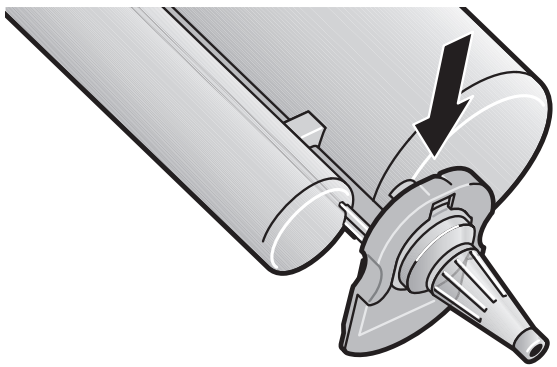
▶ Suivre le mode d'emploi du mélangeur MixStar-eMotion !



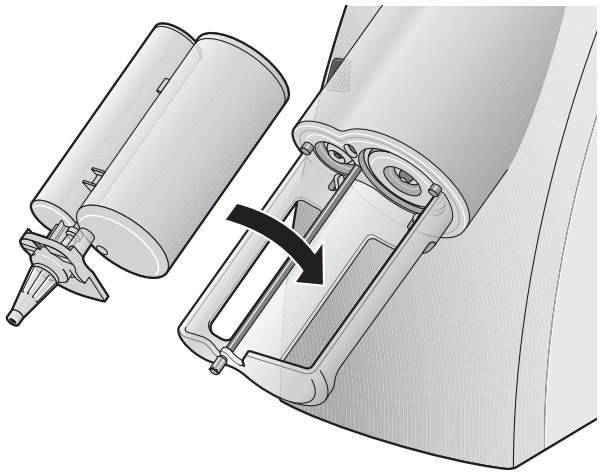
1. Faire glisser le mécanisme de verrouillage vers le haut pour ouvrir la cartouche. Ne pas retirer le mécanisme de verrouillage de la cartouche.



2. Retirer l'obturateur de la cartouche et le jeter. Fixer un embout mélangeur neuf.



3. Bloquer l'embout mélangeur en abaissant le mécanisme de verrouillage.



Insérer la cartouche dans le mélangeur MixStar-eMotion. Un bref signal sonore confirme l'insertion correcte de la cartouche.

Remarque : avant la première utilisation, préparer les cartouches neuves en expulsant environ 3 cm de matériau.

Après application, laisser l'embout mélangeur usagé sur la cartouche pour une fermeture hermétique.

Utilisation de la cartouche MixStar dans les mélangeurs d'autres fabricants

- Suivre le mode d'emploi du mélangeur utilisé !
- Commencer par insérer la cartouche sans embout dans le mélangeur. Si cette consigne n'est pas respectée, le mélange correct du matériau ne peut être garanti !
- Procédez comme décrit ci-après dans la rubrique « Remplacement de l'embout mélangeur ».

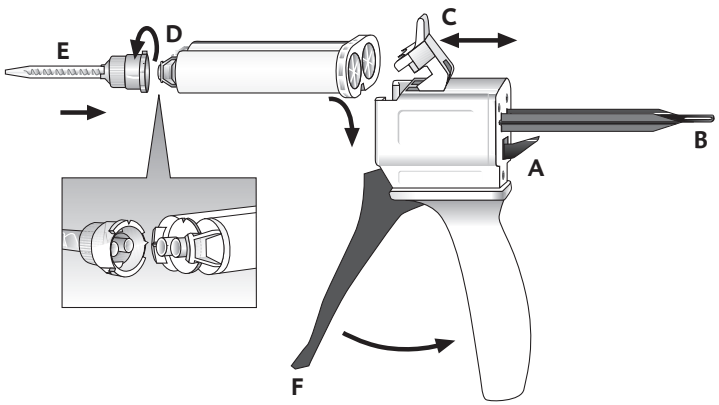
Remplacement de l'embout mélangeur

- Suivre le mode d'emploi du mélangeur utilisé !

Remarque : fixer un embout mélangeur neuf avant chaque nouveau mélange.

1. Faire glisser le mécanisme de verrouillage vers le haut.
2. Retirer l'embout mélangeur usagé et éliminer tout matériau durci bloquant l'orifice de la cartouche.
3. Fixer l'embout mélangeur sur l'orifice de la cartouche.
4. Bloquer l'embout mélangeur à l'aide du mécanisme de verrouillage.

Utilisation de la cartouche Automix



Insertion de la cartouche

1. Pousser vers le haut la gâchette [A] située à l'arrière du pistolet distributeur et tirer à fond sur le piston [B].
2. Relever le levier en plastique [C], insérer la cartouche et la bloquer en rabattant le levier en plastique [C].

Remarque : veiller à ce que les encoches de la cartouche et celles du pistolet distributeur coïncident.

Fixation d'un embout mélangeur

1. Retirer le capuchon de la cartouche [D] ou l'embout mélangeur usagé en effectuant une rotation à 90° dans le sens anti-horaire et les jeter.
2. Fixer un embout mélangeur neuf [E].

Remarque : veiller à ce que les encoches de l'embout mélangeur et celles de la cartouche coïncident.

3. Verrouiller l'embout mélangeur en effectuant une rotation à 90° dans le sens horaire.

Application du matériau

- ▶ Lors de la première utilisation d'une cartouche, expulser une quantité de produit de la taille d'un petit pois et la jeter.
- ▶ Mélanger le matériau dans l'embout mélangeur en activant le levier [F] du pistolet distributeur et appliquer directement.

Remarque : après application, laisser l'embout mélangeur usagé sur la cartouche pour une fermeture hermétique !

Retrait de la cartouche

1. Pousser vers le haut la gâchette [A] située à l'arrière du pistolet distributeur et tirer à fond sur le piston [B].
2. Relever le levier en plastique [C] et retirer la cartouche.

Utilisation recommandée

- Honigum Pro-Heavy Scan peut être utilisé dans tous les porte-empreintes courants.
- Afin d'améliorer l'adhérence du matériau aux porte-empreintes en métal ou en plastique, il est conseillé d'appliquer un adhésif pour porte-empreinte adapté aux silicones A (par ex., Tray-Adhesive de DMG).
- L'enregistrement optique de l'empreinte finale peut être effectué à l'aide d'un scanner approprié ou d'un moule traditionnel avec du plâtre.

Empreinte double mélange

- ▶ Les différents temps correspondant aux matériaux utilisés sont indiqués dans la rubrique « Caractéristiques techniques ». Suivre le mode d'emploi correspondant !

1. Remplir le porte-empreinte de Honigum Pro-Heavy Scan. Lors de cette opération, tenir le porte-empreinte légèrement incliné sous l'embout mélangeur.

Remarque : pour éviter la formation de bulles d'air, maintenir l'embout mélangeur immergé dans le matériau pendant l'application.

2. Injectez Honigum Pro-Light Scan autour de la préparation.

Remarque : le remplissage du porte-empreinte et l'injection doivent être terminés simultanément, car le matériau injecté durcit plus rapidement que le matériau du porte-empreinte en raison de la température plus élevée dans la cavité buccale.

3. Positionner le porte-empreinte rempli lentement et avec précaution dans la cavité buccale pendant le temps de travail et prendre une empreinte de la préparation.
4. Retirer l'empreinte de la cavité buccale après expiration du temps de prise (voir « Retrait »).

Empreinte finale

- Les différents temps correspondant aux matériaux utilisés sont indiqués dans la rubrique « Caractéristiques techniques ». Suivre le mode d'emploi correspondant !

Remarque : ne pas dépasser un délai de 30 minutes entre la prise de l'empreinte primaire et la prise de l'empreinte finale et ne pas utiliser d'alcool pour nettoyer entre-temps, car une liaison fiable entre les deux matériaux ne serait pas garantie.

1. Pratiquer des canaux d'écoulement suffisamment larges dans l'empreinte primaire et éliminer toutes les impuretés.
2. Après avoir testé le repositionnement, rincer soigneusement l'empreinte à l'eau, puis sécher.
3. Appliquer Honigum Pro-Light Scan autour de la préparation et sur l'empreinte primaire.
4. Positionner le porte-empreinte rempli lentement et avec précaution dans la cavité buccale pendant le temps de travail, en appuyant brièvement au début.
5. Retirer l'empreinte de la cavité buccale après expiration du temps de prise (voir « Retrait »).

Retrait

1. Retirer l'empreinte au niveau des dents préparées, parallèlement à leur axe longitudinal.
2. Après retrait, libérer l'empreinte en la découpant aussi loin que possible pour faciliter un accès optimal du scanner aux régions traitées.
3. Procédez ensuite comme décrit ci-après dans la rubrique « Nettoyage et désinfection de l'empreinte finale ».

Nettoyage et désinfection de l'empreinte finale

- Désinfecter l'empreinte finale uniquement avec des solutions de trempage.
  DMG recommande d'utiliser une solution de glutaraldéhyde à 2 %.
- S'assurer que le désinfectant utilisé est indiqué pour les matériaux d'empreinte en silicone par addition.
- Les instructions du fabricant concernant la solution désinfectante doivent être suivies scrupuleusement !
- Sécher l'empreinte finale et la stocker jusqu'au moulage (voir « Stockage des empreintes »).
- Pour plus d'informations, consulter la recommandation émise par la société allemande d'odonto-stomatologie (DGZMK). Recommandation de la DGZMK 3/93 V 1.0 ; www.dgzmk.de
- L'ADA préconise de suivre les recommandations du Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991 ; 122(3):110 ; www.ada.org

Lecture optique

La qualité des résultats de la lecture optique peut varier selon le scanner dentaire. Pour des résultats optimaux, DMG recommande d'utiliser le scanner D700 de 3Shape. Suivre les instructions du fabricant pour le scanner dentaire utilisé !

Moulage et galvanisation

- Après avoir retiré l'empreinte de la cavité buccale, attendre au moins 30 minutes avant de la mouler.

DMG recommande d'utiliser un plâtre dur (ISO 6873, type 3 ; par ex., Moldano de Bayer) pour le moule et un plâtre dentaire ultradur pour les empreintes (ISO 6873, type 4 ; par ex., Fujirock II de GC). L'empreinte peut être galvanisée au cuivre ou à l'argent.

Stockage des empreintes

- Stocker l'empreinte dans un endroit sec à température ambiante (entre 15 et 25 °C) !
- Ne pas exposer à la lumière directe du soleil !

L'empreinte est dimensionnellement stable et peut être moulée sans perte de précision, même après plusieurs mois.

Caractéristiques techniques

Honigum Pro-Heavy Scan		
Temps de travail* (min)	≤ 02:45	≤ 02:45
Temps de prise en bouche (min)	≥ 03:15	≥ 03:15
Variation dimensionnelle après 24 h (%)	≤ 0,40	≤ 0,40
Déformation permanente (%)	≤ 0,50	≤ 0,50
Déformation par compression (%)	≈ 1,9	≈ 1,9

*Les temps indiqués sont valables à une température ambiante de 23 °C et une humidité relative de 50 %. Les temps de travail diminuent à des températures supérieures et augmentent à des températures inférieures.
Le temps de travail correspond au délai entre le début du mélange et l'instant limite auquel le porte-empreinte doit être placé dans la bouche du patient.

Désinfection d'Automix-Dispenser

Automix-Dispenser est réutilisable après désinfection, mais doit être remplacé en cas de signes d'usure visibles.
La désinfection peut être effectuée en utilisant un désinfectant de trempage disponible dans le commerce. DMG recommande d'utiliser uniquement des solutions désinfectantes répertoriées par le RKI (Robert Koch Institute). Automix-Dispenser est également autoclavable.

Composition

Polysiloxanes de vinyle, dioxyde de silicium, pigments, additifs, catalyseur platine

Classification

ISO 4823:2000, type 1 : haute viscosité

Stockage et durée de conservation

- Stocker dans un endroit sec à température ambiante (entre 15 et 25 °C) !
- Ne pas stocker au réfrigérateur ni au congélateur !
- Ne pas exposer à la lumière directe du soleil !
- Après application, laisser l'embout mélangeur usagé sur la cartouche pour une fermeture hermétique !
- Ne pas utiliser au-delà de la date de péremption !

Présentation

1 cartouche de 380 ml de pâte, 10 Automix-Tips	REF 929981
2 cartouches de 50 ml de pâte, 4 Automix-Tips	REF 929983

Descrizione del prodotto

Honigum Pro-Heavy Scan è un materiale da impronta primaria di precisione scansionabile a base di siliconi per addizione. Il materiale è adatto per tutti gli scanner destinati alla scansione di materiali da impronta (ad es. lo scanner dentale D700 di 3Shape). Non sono necessari ulteriori trattamenti superficiali.
Il materiale è disponibile nella cartuccia Automix e nella cartuccia pre-riempita MixStar pronta per l'uso, adatta per l'uso sia nell'apparecchio DMG MixStar-eMotion che in altri comuni apparecchi di miscelazione.

Indicazioni

- Impronte di corone e ponti
- Impronte di inlay e onlay
- Tutti i tipi di impronte con tecnica pick-up, ad es. per impianti e strutture telescopiche

Indicazioni generali per la sicurezza

- Solo per uso odontoiatrico!
- Conservare lontano dalla portata dei bambini!

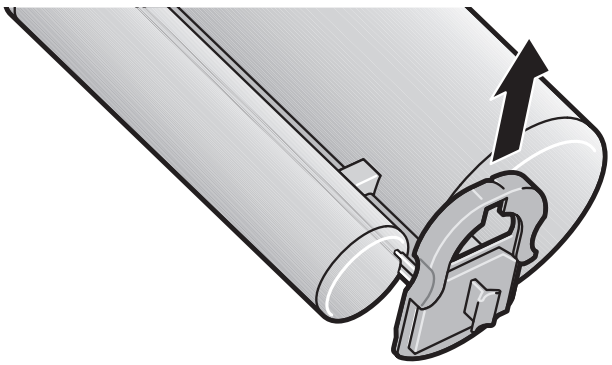
Istruzioni per l'uso

- I tempi di lavorazione specificati (vedere "Dati tecnici") sono validi per una temperatura ambiente di 23 °C/72 °F e una normale umidità relativa dell'aria del 50%. Temperature superiori accorciano questi tempi, mentre temperature inferiori li allungano.
- Eliminare accuratamente con acqua i residui di soluzioni per la retrazione gengivale, poiché in alcuni casi possono prolungare il tempo di presa.
- Evitare che l'impronta venga a contatto con solventi organici o liquidi contenenti solventi, poiché questi possono causare il rigonfiamento del materiale e conseguenti imprecisioni nella successiva colata.

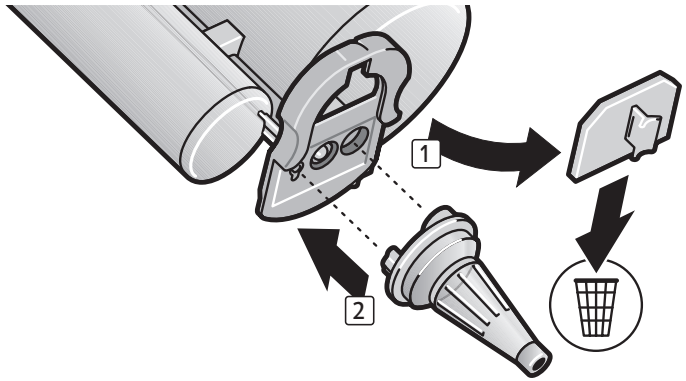
- Evitare il contatto del materiale da impronta con guanti in lattice. DMG consiglia l'uso di guanti in PVC o PE.
- Non usare insieme a materiali da impronta a base di siliconi per condensazione o polietere.

Utilizzo della cartuccia MixStar nell'apparecchio MixStar-eMotion di DMG

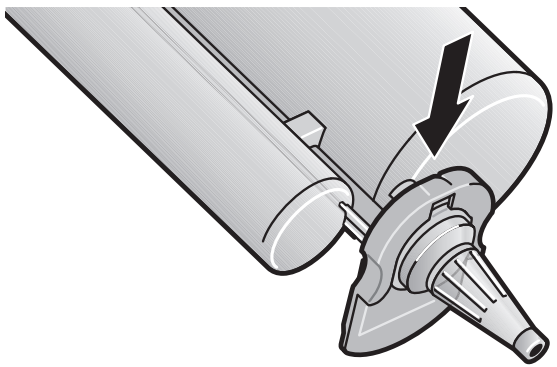
▶ Rispettare le istruzioni per l'uso dell'apparecchio "MixStar-eMotion"!



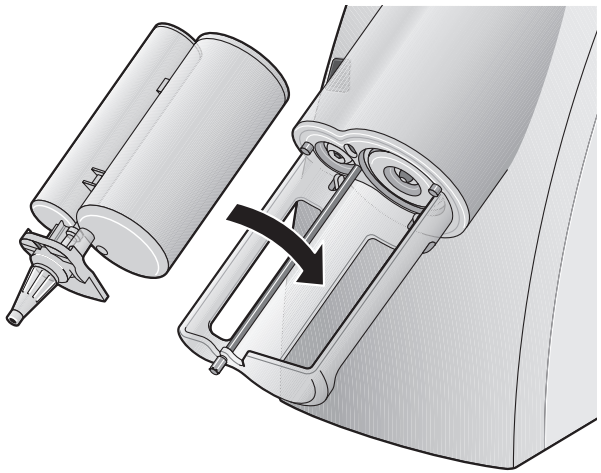
1. Spingere verso l'alto il meccanismo di blocco per aprire la cartuccia. Non staccare il meccanismo di blocco dalla cartuccia.



2. Rimuovere la chiusura dalla cartuccia e gettarla. Applicare una nuova cannula di miscelazione.



3. Bloccare la cannula di miscelazione chiudendo il meccanismo di blocco.



Inserire la cartuccia nell'apparecchio MixStar-eMotion. Un breve segnale acustico conferma il corretto inserimento della cartuccia.

Avvertenza: Prima del primo utilizzo, preparare ogni nuova cartuccia gettando approssimativamente i primi 3 cm di materiale.

Dopo l'applicazione lasciare inserita la cannula di miscelazione usata sulla cartuccia come chiusura.

Utilizzo della cartuccia MixStar negli apparecchi di miscelazione di altre marche

- Rispettare le istruzioni per l'uso dell'apparecchio di miscelazione utilizzato!
- Inserire innanzi tutto la cartuccia nell'apparecchio di miscelazione senza cannula di miscelazione. In caso contrario non è garantita la corretta miscelazione del materiale!
- A tale scopo, procedere come descritto nella sezione "Sostituzione della cannula di miscelazione".

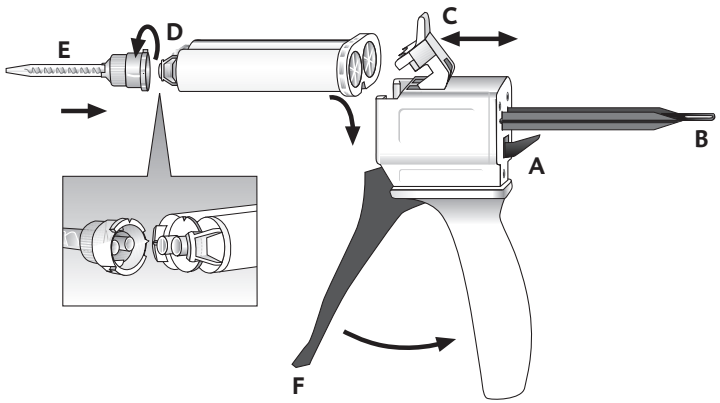
Sostituzione della cannula di miscelazione

- Rispettare le istruzioni per l'uso dell'apparecchio di miscelazione utilizzato!

Avvertenza: Applicare una nuova cannula di miscelazione ad ogni nuova miscelazione.

1. Spingere verso l'alto il meccanismo di blocco.
2. Rimuovere la vecchia cannula di miscelazione ed eliminare eventuali residui di materiale indurito che ostruiscono le aperture della cartuccia.
3. Applicare saldamente la cannula di miscelazione sulle corrispondenti aperture della cartuccia.
4. Bloccare in posizione la cannula di miscelazione con il meccanismo di blocco.

Uso della cartuccia Automix



Inserimento della cartuccia

1. Spingere verso l'alto la leva [A] sul lato posteriore del dispenser e retrarre completamente il cursore [B].
2. Sollevare la leva in plastica [C], inserire la cartuccia e bloccarla utilizzando la leva stessa [C].

Avvertenza: Le tacche sulla cartuccia devono essere allineate con quelle sul dispenser.

Applicazione della cannula di miscelazione

1. Rimuovere il tappo della cartuccia [D] o la cannula di miscelazione usata ruotandolo/a di 90° in senso antiorario e gettarlo/a.
2. Applicare una nuova cannula di miscelazione [E].

Avvertenza: Le tacche sulla cannula di miscelazione devono essere allineate con quelle sulla cartuccia.

3. Bloccare la cannula di miscelazione ruotandola di 90° in senso orario.

Applicazione del materiale

- ▶ Al primo utilizzo della cartuccia far fuoriuscire una quantità di materiale delle dimensioni approssimative di un pisello e gettarla.
- ▶ Miscelare il materiale nella cannula di miscelazione utilizzando la leva [F] del dispenser e applicarlo direttamente.

Avvertenza: Dopo l'applicazione lasciare inserita la cannula di miscelazione usata sulla cartuccia come chiusura!

Rimozione della cartuccia

1. Spingere verso l'alto la leva [A] sul lato posteriore del dispenser e retrarre completamente il cursore [B].
2. Sollevare la leva in plastica [C] e rimuovere la cartuccia.

Impiego raccomandato

- Honigum Pro-Heavy Scan può essere utilizzato in tutti i comuni portaimpronta.
- Per migliorare l'adesione del materiale ai portaimpronta in metallo o plastica si raccomanda di utilizzare un adesivo per portaimpronta per siliconi A (ad es. Tray Adhesive, DMG).
- L'impronta finale può essere rilevata in modo digitale utilizzando uno scanner adeguato oppure colata in gesso con tecnica convenzionale.

Impronta a doppia miscelazione

- I tempi relativi ai materiali utilizzati sono indicati nella sezione “Dati tecnici”. Rispettare le corrispondenti istruzioni per l’uso!

1. Caricare il portaimpronta con Honigum Pro-Heavy Scan, tenendo il portaimpronta leggermente angolato sotto la cannula di miscelazione.

Avvertenza: Per evitare l’inclusione di aria si raccomanda di tenere l’estremità della cannula di miscelazione immersa nel materiale per tutta la durata dell’applicazione.

2. Iniettare Honigum Pro-Light Scan intorno alla preparazione.

Avvertenza: Le operazioni di caricamento del portaimpronta e di iniezione devono essere concluse contemporaneamente, poiché la maggiore temperatura presente nel cavo orale accelera il tempo di presa del materiale iniettato rispetto a quello del materiale nel portaimpronta.

3. Posizionare lentamente e delicatamente il portaimpronta caricato nel cavo orale entro il tempo di lavorazione indicato e rilevare l’impronta della preparazione.
4. Al termine del tempo di presa rimuovere l’impronta dal cavo orale; vedere “Rimozione”.

Impronta finale

- I tempi relativi ai materiali utilizzati sono indicati nella sezione “Dati tecnici”. Rispettare le corrispondenti istruzioni per l’uso!

Avvertenza: Fra l’impronta primaria e l’impronta finale non devono trascorrere più di 30 minuti e non deve essere utilizzato alcol per la pulizia, poiché in caso contrario non viene garantita una sicura adesione fra i due materiali da impronta.

1. Nell’impronta primaria creare ampi canali di scarico ed eliminare eventuali imperfezioni.
2. Dopo il riposizionamento di prova, sciacquare accuratamente con acqua l’impronta e poi asciugarla.
3. Applicare Honigum Pro-Light Scan intorno alla preparazione e sull’impronta primaria.

4. Posizionare lentamente e delicatamente il portaimpronta caricato nel cavo orale entro il tempo di lavorazione indicato, esercitando inizialmente una lieve pressione.
5. Al termine del tempo di presa rimuovere l'impronta dal cavo orale; vedere "Rimozione".

Rimozione

1. Nell'area di preparazione dei denti rimuovere l'impronta parallelamente all'asse longitudinale dei denti.
2. Dopo la rimozione, tagliare liberamente l'impronta nella misura necessaria per facilitare un accesso ottimale dello scanner nelle aree interessate.
3. Poi procedere come descritto nella sezione „Pulizia e disinfezione dell'impronta finale".

Pulizia e disinfezione dell'impronta finale

- Disinfettare l'impronta finale utilizzando esclusivamente soluzioni per immersione.
  DMG consiglia l'uso di una soluzione di glutaraldeide al 2%.
- Verificare che il disinfettante utilizzato sia indicato per l'uso con materiale da impronta a base di siliconi per addizione.
- Rispettare esattamente le istruzioni del fabbricante della soluzione disinfettante utilizzata!
- Asciugare l'impronta finale e conservarla fino alla fase della colata; vedere "Conservazione dell'impronta".
- Per maggiori informazioni vedere la dichiarazione rilasciata dalla Società Tedesca di Odontostomatologia (DGZMK). Dichiarazione della DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- L'ADA raccomanda di seguire il "Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions." (Consiglio sui materiali, gli strumenti e le attrezzature per

uso dentale. Disinfezione delle impronte) JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Scansione digitale

La qualità del risultato di scansione digitale varia in funzione dello scanner dentale utilizzato. Per ottenere i migliori risultati di scansione DMG consiglia di utilizzare lo scanner dentale D700 di 3Shape. Rispettare le istruzioni del fabbricante dello scanner dentale utilizzato.

Colata e galvanizzazione

- L'impronta può essere colata non prima di 30 minuti dalla relativa rimozione dal cavo orale.

DMG consiglia di utilizzare gesso duro (ISO 6873; tipo 3, ad es. Moldano, Bayer) per le colate e gesso ultra duro per i calchi (ISO 6873; tipo 4, ad es. Fujirock II, GC). L'impronta può essere placcata in rame o in argento.

Conservazione dell'impronta

- Conservare l'impronta in un luogo asciutto e a temperatura ambiente compresa fra 15 e 25 °C (59 – 77 °F)!
- Proteggere dai raggi diretti del sole!

L'impronta si mantiene dimensionalmente stabile e può essere colata senza perdite di precisione anche a distanza di molti mesi.

Dati tecnici

Honigum Pro-Heavy Scan		
Tempo di lavorazione* [min]	≤ 2:45	≤ 2:45
Tempo di presa nel cavo orale [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Variazione dimensionale nelle 24 ore [%]	≤ 0,40	≤ 0,40

Honigum Pro-Heavy Scan		
Set di pressione [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Deformazione sotto pressione [%]	≈ 1,9	≈ 1,9

*I tempi specificati sono validi per una temperatura ambiente di 23 °C e una normale umidità relativa dell'aria del 50%. Temperature superiori accorciano questi tempi, mentre temperature inferiori li allungano.
Il tempo di lavorazione è il tempo massimo dall'inizio della miscelazione entro il quale il portaimpronta deve essere posizionato nel cavo orale del paziente.

Disinfezione dell'Automix-Dispenser

L'Automix-Dispenser può essere disinfettato e riutilizzato, ma deve essere sostituito qualora presenti evidenti segni di usura.
La disinfezione può essere effettuata immergendo il dispositivo in un comune disinfettante. DMG consiglia di utilizzare esclusivamente le soluzioni disinfettanti approvate dal RKI (Robert Koch Institute). È possibile anche disinfettare l'Automix-Dispenser in autoclave.

Composizione

Vinilpolisilossani, biossido di silicio, pigmenti, additivi, catalizzatore al platino

Classificazione

ISO 4823:2000, tipo 1: consistenza Heavy-body

Conservazione e scadenza

- Conservare in un luogo asciutto e a temperatura ambiente compresa fra 15 e 25 °C (59 –77 °F)!
- Non conservare in frigo o congelatore!
- Proteggere dai raggi diretti del sole!
- Dopo l'applicazione lasciare inserita la cannula di miscelazione usata sulla cartuccia come chiusura!
- Non utilizzare oltre la data di scadenza!

Confezioni

1 cartucce da 380 ml di pasta, 10 MixStar-Tips	REF 929981
2 cartucce da 50 ml di pasta, 4 Automix-Tips	REF 929983

Descripción del producto

Honigum Pro-Heavy Scan es un material de preimpresión de precisión escaneable a base de siliconas de fraguado por adición. El material es adecuado para todos los escáneres diseñados para el escaneado de materiales de impresión (p. ej., el escáner dental D700 de 3Shape). No es necesario un tratamiento adicional de superficies.
El material está disponible en el cartucho Automix y en el cartucho precargado listo para usar MixStar, adecuado para su uso en la unidad DMG MixStar-eMotion y en otros dispositivos de mezcla disponibles en el mercado.

Indicaciones

- Impresiones de coronas y puentes
- Impresiones de inlays y onlays
- Todo tipo de impresiones de arrastre, p. ej., para implantes y anclajes telescópicos

Información de seguridad básica

- Solo para uso odontológico.
- Mantener fuera del alcance de los niños.

Indicaciones para la aplicación

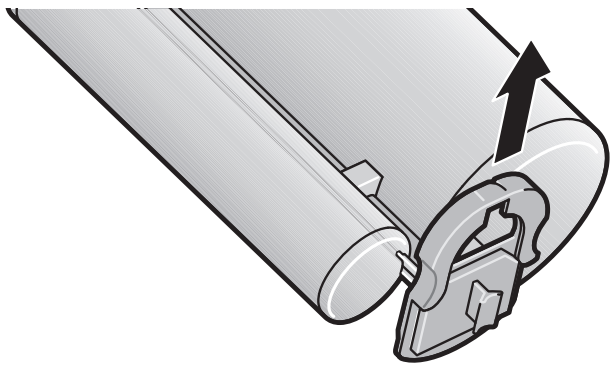
- Los tiempos de actuación especificados (consultar “Datos técnicos”) son aplicables a una temperatura ambiente de 23 °C/72 °F y con una humedad relativa del aire normal del 50 %. Las temperaturas más elevadas acortan estos tiempos, mientras que las inferiores los prolongan.
- Aclarar la solución de retracción residual con agua abundante, de lo contrario podría aumentar el tiempo de fraguado en algunos casos.
- Evitar que la impresión entre en contacto con disolventes orgánicos o líquidos que contengan disolventes, puesto que de lo contrario

el material podría hincharse, produciendo así imprecisiones en el colado.

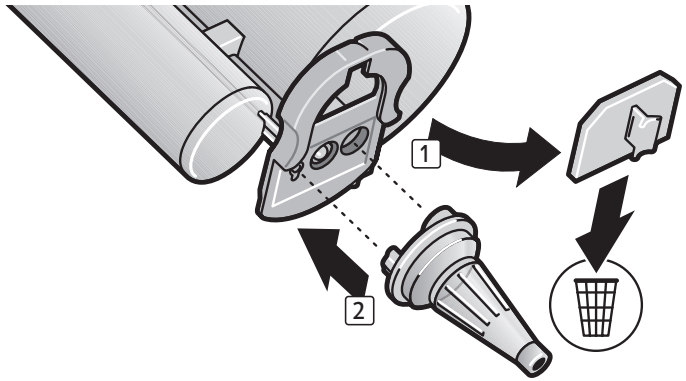
- Evitar que el material de impresión entre en contacto con guantes de látex. DMG recomienda el uso de guantes de PVC o a base de PE.
- No combinar el material con siliconas de fraguado por condensación ni con materiales de impresión de poliéter.

Usar el cartucho MixStar en la unidad MixStar-eMotion de DMG.

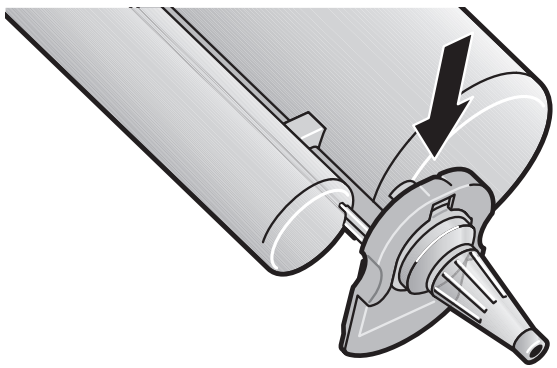
▶ Seguir las instrucciones de la unidad “MixStar-eMotion”.



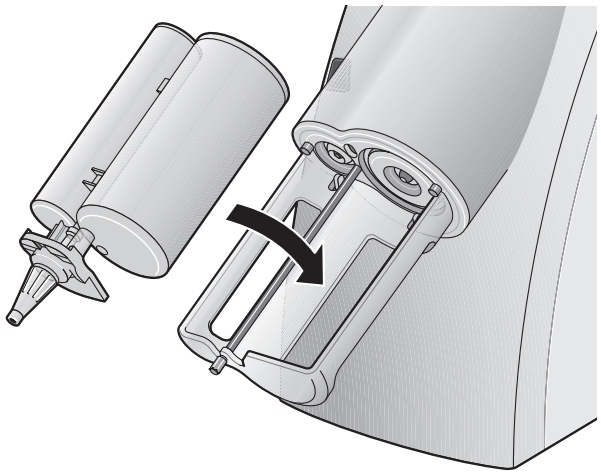
1. Deslizar el mecanismo de bloqueo hacia arriba para abrir el cartucho. No retirar el mecanismo de bloqueo del cartucho.



2. Quitar el sello del cartucho y desecharlo. Colocar una nueva cánula de mezcla.



3. Asegurar la cánula de mezcla cerrando el mecanismo de bloqueo.



Insertar el cartucho MixStar en la unidad MixStar-eMotion. Una breve señal acústica confirma la correcta inserción del cartucho.

Nota: Antes del primer uso, preparar los cartuchos nuevos desechando aproximadamente los primeros 3 cm de material.

Después de la aplicación, dejar la cánula de mezcla usada en el cartucho a modo de cierre.

Usar el cartucho MixStar en unidades de mezcla de otros fabricantes

- ▶ Seguir las instrucciones de la unidad de mezcla utilizada.
- ▶ En primer lugar, insertar el cartucho en la unidad sin la cánula de mezcla. De lo contrario, no se podrá garantizar la correcta mezcla del material.
- ▶ En este caso, proceder como se describe en “Cambiar la cánula de mezcla”.

Cambiar la cánula de mezcla

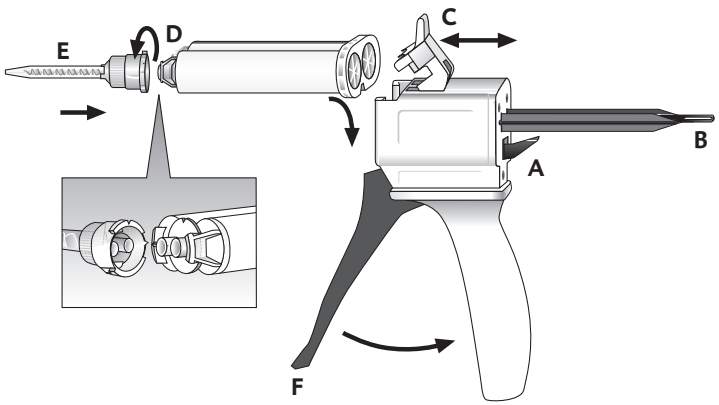
- ▶ Seguir las instrucciones de la unidad de mezcla utilizada.

Nota: Colocar una cánula nueva para cada mezcla.

1. Deslizar el mecanismo de bloqueo hacia arriba.

2. Extraer la cánula de mezcla anterior y el material endurecido que bloquee los orificios del cartucho.
3. Asegurar la cánula de mezcla en los orificios correspondientes del cartucho.
4. Bloquear la cánula de mezcla con el mecanismo de bloqueo.

Utilizar el cartucho Automix



Insertar el cartucho

1. Levantar la palanca [A] de la parte trasera de la pistola dispensadora y tirar hacia atrás completamente de la platina [B].
2. Levantar la palanca de plástico [C], insertar el cartucho y bloquearlo con la palanca de plástico [C].

Nota: Asegurarse de que las muescas del cartucho coincidan con las de la pistola dispensadora.

Colocar la cánula de mezcla

1. Retirar el capuchón del cartucho [D] o la cánula de mezcla usada después de girarla 90° en sentido antihorario y desechar.
2. Colocar la nueva cánula de mezcla [E].

Nota: Asegurarse de que las muescas de la cánula de mezcla coincidan con las del cartucho.

3. Girar la cánula de mezcla 90° hacia la derecha para bloquearla.

Aplicar el material

- ▶ La primera vez que se use un cartucho, dispensar una cantidad de material del tamaño aproximado de un guisante y desecharla.
- ▶ Mezclar el material en la cánula con la palanca [F] de la pistola dispensadora y aplicar directamente.

Nota: Después de la aplicación, dejar la cánula de mezcla usada en el cartucho a modo de cierre.

Extraer el cartucho

1. Levantar la palanca [A] de la parte trasera de la pistola dispensadora y tirar hacia atrás completamente de la platina [B].
2. Levantar la palanca de plástico [C] y extraer el cartucho.

Recomendaciones de uso

- Honigum Pro-Heavy Scan puede utilizarse en todas las cubetas de impresión convencionales.
- Para mejorar la adhesión del material a las cubetas de impresión de plástico o metal, debe aplicarse un adhesivo de cubeta para silicona A (p. ej., Tray Adhesive, DMG).
- La impresión final puede registrarse ópticamente con un escáner o un colado adecuados de la forma habitual usando yeso.

Impresión de doble mezcla

- ▶ Los tiempos específicos de cada material se encuentran en la sección “Datos técnicos”. Seguir las instrucciones de uso correspondientes.

1. Cargar la cubeta de impresión con Honigum Pro-Heavy Scan. Para ello, sostener la cubeta de impresión ligeramente inclinada bajo la cánula de mezcla.

Nota: Para evitar la formación de burbujas, mantener siempre el extremo de la cánula de mezcla dentro del material durante la aplicación.

2. Inyectar Honigum Pro-Light Scan alrededor de la preparación.

Nota: Es necesario concluir el llenado de la cubeta de impresión y la inyección al mismo tiempo, puesto que la temperatura más elevada de la boca hace que el material inyectado se fragüe más rápidamente que el material de la cubeta de impresión.

3. Colocar suave y lentamente la cubeta de impresión cargada en la boca dentro del tiempo de actuación y formar la preparación.
4. Extraer la impresión de la boca cuando haya finalizado el tiempo de fraguado, consultar “Extracción”.

Impresión final

- Los tiempos específicos de cada material se encuentran en la sección “Datos técnicos”. Seguir las instrucciones de uso correspondientes.

Nota: No dejar pasar más de 30 minutos entre la finalización de la preimpresión y la impresión final, y no limpiar con alcohol durante este espacio de tiempo, puesto que de lo contrario no se podrá garantizar la adhesión segura entre los dos materiales de impresión.

1. Cortar unos canales de descarga generosos en la preimpresión y eliminar las imperfecciones.
2. Tras probar la recolocación, aclarar la impresión con agua abundante y secar.
3. Aplicar Honigum Pro-Light Scan alrededor de la preparación y en la preimpresión.
4. Colocar suave y lentamente la cubeta de impresión cargada en la boca dentro del tiempo de actuación ejerciendo una breve presión inicial.
5. Extraer la impresión de la boca cuando haya finalizado el tiempo de fraguado, consultar “Extracción”.

Extracción

1. Extraer la impresión en paralelo al eje longitudinal de los dientes en la zona en la se han preparado que los dientes.

2. Tras la extracción, corte la impresión lo más lejos que sea posible para facilitar el acceso óptimo del escáner a las zonas relevantes.
3. A continuación, proceder como se describe en “Limpieza y desinfección de la impresión final”.

Limpieza y desinfección de la impresión final

- Desinfectar la impresión final únicamente con soluciones de inmersión.
  DMG recomienda el uso de una solución de glutaraldehído al 2 %.
- Asegurarse de que el desinfectante utilizado esté indicado para su uso con material de impresión de silicona de fraguado por adición.
- Seguir atentamente las instrucciones del fabricante de la solución desinfectante.
- Secar la impresión final y guardarla hasta el colado, consultar “Almacenamiento de la impresión”.
- Para más información, consultar la declaración de la Sociedad Alemana para la Odontología y la Cirugía Maxilofacial (DGZMK). Declaración de la DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ADA recomienda seguir Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org.

Escaneado óptico

La calidad de los resultados de escaneado óptico puede variar dependiendo del escáner de impresión. Para obtener unos resultados óptimos, DMG recomienda el uso del escáner dental D700 de 3Shape. Seguir las instrucciones del fabricante del escáner de impresión utilizado.

Colado y galvanizado

- Tras extraerlo de la boca, esperar al menos 30 minutos antes de colar la impresión.

DMG recomienda el uso de yeso duro (ISO 6873, tipo 3; p. ej., Moldano, Bayer) para el colado y un yeso dental ultraduro para los moldes (ISO 6873, tipo 4; p. ej., Fujirock II, GC). La impresión puede estar revestida de cobre o de plata.

Almacenamiento de la impresión

- Conservar la impresión en un lugar seco a temperatura ambiente (15 – 25 °C/59 – 77 °F).
- Proteger de los rayos directos del sol.

La impresión es dimensionalmente estable y puede colarse incluso meses después sin perder precisión.

Datos técnicos

Honigum Pro-Heavy Scan		
Tiempo de actuación* [min]	≤ 2:45	≤ 2:45
Tiempo de fraguado en la boca [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Cambio dimensional al cabo de 24 h [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Set de compresión [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Tensión en compresión [%]	≈ 1,9	≈ 1,9

*Los tiempos especificados son aplicables a una temperatura ambiente de 23 °C y con una humedad relativa normal del 50 %. Las temperaturas más elevadas acortan estos tiempos, mientras que las inferiores los prolongan.
El tiempo de actuación describe el periodo desde el inicio de la mezcla hasta el tiempo máximo en que debe colocarse la cubeta de impresión en la boca del paciente.

Desinfección del dispensador Automix

El dispensador Automix es reutilizable tras la desinfección, aunque debe cambiarse si presenta signos visibles de desgaste.
Puede utilizarse un desinfectante de inmersión convencional. DMG recomienda utilizar únicamente las soluciones desinfectantes indicadas

por el RKI (Robert Koch Institute). El dispensador Automix también es autoclavable.

Composición

Polisiloxanos de vinilo, dióxido de silicio, pigmentos, aditivos, catalizadores de platino

Clasificación

ISO 4823:2000, tipo 1: consistencia de cuerpo pesado

Almacenamiento y durabilidad

- Conservar en un lugar seco a temperatura ambiente (15 – 25 °C/59 – 77 °F).
- No conservar en el frigorífico ni en el congelador.
- Proteger de los rayos directos del sol.
- Después de la aplicación, dejar la cánula de mezcla usada en el cartucho a modo de cierre.
- No usar después de la fecha de caducidad.

Presentaciones comerciales

1 cartucho de 380 ml pasta, 10 cánulas MixStar	REF 929981
2 cartuchos de 50 ml pasta, 4 cánulas Automix	REF 929983

Descrição do produto

Honigum Pro-Heavy Scan é um material para moldagem de precisão escaneável à base de silicones de cura de adição. O material é apropriado para todos os scanners desenvolvidos para escanear materiais para moldagem (p.ex. o scanner dentário D700 da 3Shape). Não é necessário um tratamento adicional da superfície.

O material está disponível no cartucho Automix e no cartucho enchido previamente e pronto para o uso MixStar, que podem ser empregados na unidade DMG MixStar-eMotion e outras máquinas para mistura disponíveis no mercado.

Indicações

- Moldes de coroas e pontes
- Moldes de inlays e onlays
- Todos os tipos de moldagem pickup, p.ex. para implantes e telescópios

Instruções de segurança básicas

- Somente para uso odontológico!
- Conservar longe do alcance das crianças!

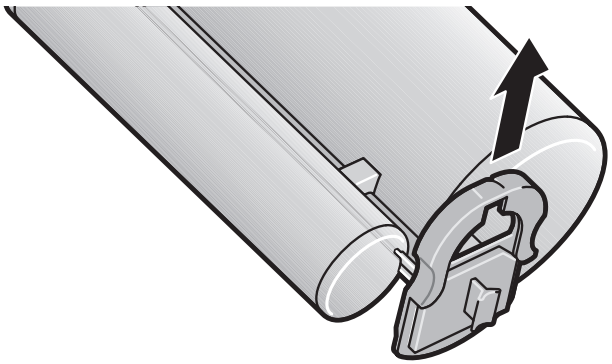
Notas sobre a utilização

- O tempo de trabalho especificado (veja “Dados técnicos”) aplica-se à temperatura ambiente de 23 °C/72 °F e umidade relativa normal de 50 %. Temperaturas mais altas abreviam este tempo, enquanto temperaturas mais baixas o aumentam.
- Lave cuidadosamente para eliminar resíduos de solução para retração, pois estes podem aumentar o tempo de pega em alguns casos.
- Não permita que a impressão entre em contato com solventes ou líquidos orgânicos que contenham solventes, já que isto pode fazer com que o material inche e cause imprecisões na fundição.

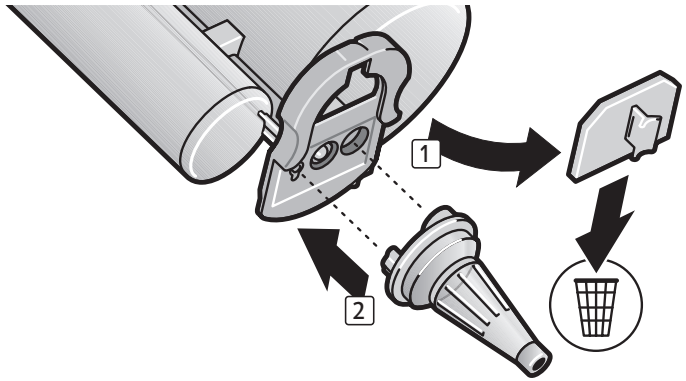
- Não permita que o material para moldagem entre em contato com luvas de látex. A DMG recomenda o uso de luvas à base de PVC ou PE.
- Não combine o material com silicone de cura por condensação ou materiais para moldagem de poliéter.

Uso do cartucho MixStar na unidade MixStar-eMotion da DMG

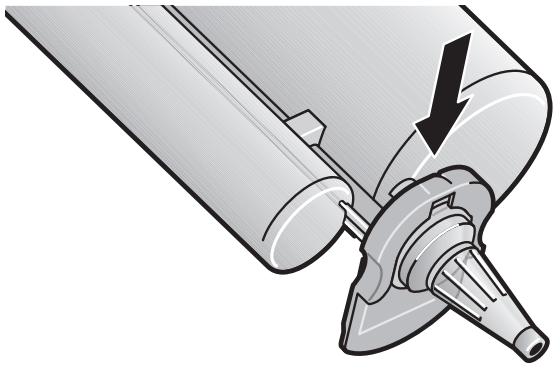
► Siga as instruções de uso para a unidade "MixStar-eMotion"!



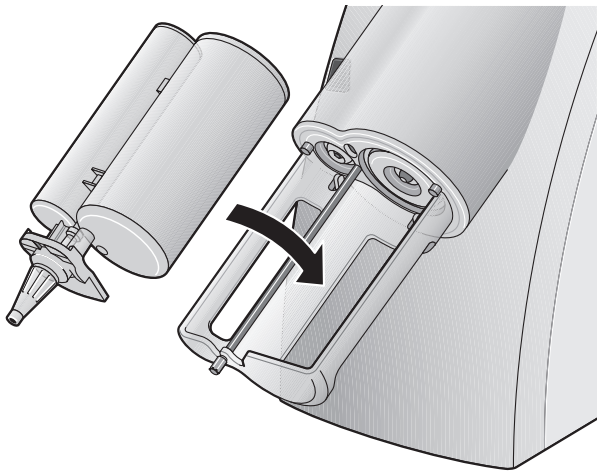
1. Deslize o mecanismo de bloqueio para cima para abrir o cartucho. Não remova o sistema de bloqueio do cartucho.



2. Remova a vedação do cartucho e descarte-a. Coloque um novo tip de mistura.



3. Travar o tip de mistura fechando o mecanismo de bloqueio.



Insira o cartucho na unidade MixStar-eMotion. Um breve sinal sonoro confirma a introdução correta do cartucho.

Nota: Antes de usá-lo pela primeira vez, prepare cartuchos frescos descartando aprox. 3 cm de material.

Após a aplicação, manter o tip de mistura usado no cartucho como uma vedação.

Uso do cartucho MixStar nas unidades de mistura de outros fabricantes

- ▶ Siga as instruções de uso para a unidade de mistura usada!
- ▶ Primeiro insira o cartucho na unidade de mistura sem o tip de mistura. Do contrário não é possível garantir a mistura correta do material!
- ▶ Neste caso, proceda conforme descrito em “Troca do tip de mistura”

Troca do tip de mistura

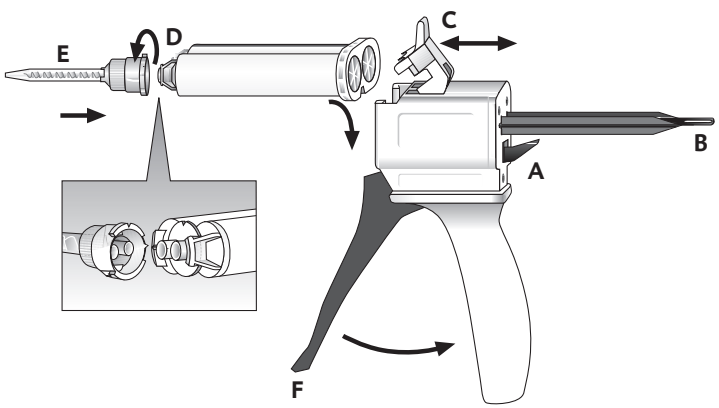
- ▶ Siga as instruções de uso para a unidade de mistura usada!

Nota: Coloque um novo tip de mistura a cada nova mistura.

1. Deslize o mecanismo de bloqueio para cima.

2. Remova o tip de mistura anterior e qualquer material endurecido que bloqueie as aberturas do cartucho.
3. Coloque o tip de mistura firmemente sobre as respectivas aberturas do cartucho.
4. Trave o tip de mistura com o mecanismo de bloqueio.

Uso do cartucho Automix



Introdução do cartucho

1. Levante a alavanca [A] atrás do dispositivo dosador e puxe o empurrador [B] totalmente para trás.
2. Levante a alavanca plástica [C],insira o cartucho e fixe-o utilizando a alavanca plástica [C].

Nota: Assegure-se que as ranhuras no cartucho estejam alinhadas com as do dispositivo dosador.

Colocação de um tip de mistura

1. Remova a tampa do cartucho [D] ou tip de mistura usado rodando-a 90° no sentido antihorário, e descarte-o.
2. Coloque um novo tip de mistura [E].

Nota: Assegure-se que as ranhuras no tip de mistura coincidam com as do cartucho.

3. Travar a cânula de mistura rodando-a 90° para a direita.

Aplicação do material

- ▶ Quando usar o cartucho pela primeira vez, aplicar uma quantidade de material do tamanho de uma ervilha e descartar.
- ▶ Misture o material no tip de mistura usando a alavanca [F] do dispositivo dosador e aplique diretamente.

Nota: Após a aplicação, manter o tip de mistura usado no cartucho como uma vedação!

Remoção do cartucho

1. Levante a alavanca [A] atrás do dispositivo dosador e puxe o empurrador [B] totalmente para trás.
2. Levante a alavanca plástica [C] e remova o cartucho.

Aplicação recomendada

- O Honigum Pro-Heavy Scan pode ser usado em todas as moldeiras convencionais.
- A fim de melhorar a adesão do material em moldeiras metálicas ou plásticas, deve ser usado um adesivo para moldeira para silicones A (p.ex. adesivo para moldeira, DMG).
- A impressão final pode ser oticamente registrada usando um scanner ou molde apropriado convencional usando gesso.

Moldagem de mistura dupla

- ▶ Os tempos individuais para os materiais usados são disponibilizados na seção “Dados técnicos”. Siga o manual de instruções correspondente!

1. Carregue a moldeira com o Honigum Pro-Heavy Scan. Ao fazê-lo, mantenha a moldeira ligeiramente enviesada abaixo do tip de mistura.

Nota: Para evitar bolhas de ar, a extremidade do tip de mistura deve permanecer imersa no material durante toda a aplicação.

2. Injete em torno da preparação com o Honigum Pro-Light Scan.

Nota: O enchimento da moldeira e a injeção devem ser concluídos simultaneamente, já que

a temperatura maior na boca faz com que o material injetado ligue mais rapidamente do que o material na moldeira.

3. Posicione a moldeira cheia devagar e suavemente na boca dentro do tempo de trabalho e molde a preparação.
4. Remova a moldeira da boca assim que o tempo de pega tenha transcorrido, veja „Remoção“.

Moldagem final

- Os tempos individuais para os materiais usados são disponibilizados na seção “Dados técnicos”. Siga o manual de instruções correspondente!

Nota: Não permite que passem mais de 30 minutos entre a finalização da pré-moldagem e da moldagem final e não utilize álcool para a limpeza neste período, pois do contrário não será possível garantir uma adesão segura entre os dois materiais de moldagem.

1. Corte ranhuras para escoamento generosas na pré-moldagem e remova quaisquer imperfeições.
2. Após testar o reposicionamento, lave bem o molde e seque-o.
3. Aplique o Honigum Pro-Light Scan em torno da preparação e sobre a pré-moldagem.
4. Posicione a moldeira cheia devagar e suavemente na boca dentro do tempo de trabalho, inicialmente exercendo ligeira pressão.
5. Remova a moldeira da boca assim que o tempo de pega tenha transcorrido, veja „Remoção“.

Remoção

1. Na área em que os dentes foram preparados, remova o molde paralelamente ao eixo longitudinal dos dentes.
2. Após a remoção, limpe o molde cortando ao máximo os excessos, a fim de facilitar o acesso ótimo do scanner às áreas relevantes.”

3. Em seguida proceda conforme descrito em „Limpeza e desinfecção do molde final“.

Limpeza e desinfecção do molde final

- Utilize apenas soluções para imersão na desinfecção do molde final.
  A DMG recomenda o uso de uma solução de glutaraldeído a 2%.
- Assegure-se que o desinfetante utilizado é indicado para o uso com material para moldagem de silicone de cura de adição.
- As instruções do fabricante para a solução desinfetante devem ser seguidas à risca.!
- Seque o molde final e guarde até a moldagem final, veja “Salvar uma moldagem”.
- Para mais informações, consulte a declaração emitida pela Sociedade Alemã para Medicina Dental e Oral (DGZMK). Declaração da DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ADA recomenda o Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Desinfecção de moldagem. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Varredura ótica

A qualidade dos resultados da varredura ótica podem variar dependendo do scanner da moldagem. Para resultados ideais, a DMG recomenda o uso do scanner dentário D700 da 3Shape. Observe as instruções do fabricante para o scanner da moldagem utilizado.

Moldagem e galvanização

- Após removê-la da boca, aguarde no mínimo 30 minutos antes de galvanizar a moldagem.

A DMG recomenda o uso de gesso rígido (ISO 6873; tipo 3, p.ex. Moldano, Bayer) para a fundição e gesso dentário ultra-rígido para os moldes (ISO 6873; tipo 4, e.g. Fujirock II, GC). O molde pode ser revestido com cobre ou prata.

Salvar uma moldagem

- ▶ Armazenar o molde em local seco em temperatura ambiente (15–25 °C / 59 –77 °F).
- ▶ Proteger da radiação solar direta!

O molde é estável dimensionalmente e pode ser fundido sem perda de precisão mesmo após meses.

Dados técnicos

Honigum Pro-Heavy Scan		
Tempo de trabalho* [min]	≤ 2:45	≤ 2:45
Tempo de pega na boca [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Alteração de dimensão após 24 horas [%]	≤ 0.40	≤ 0.40
Ajuste de compressão [%]	≤ 0.50	≤ 0.50
Carga de compressão [%]	≈ 1.9	≈ 1.9

*O tempo especificado aplica-se à temperatura ambiente de 23 °C e umidade relativa normal de 50 %. Temperaturas mais altas abreviam este tempo, enquanto temperaturas mais baixas o aumentam.
O tempo de trabalho descreve o período depois do início da mistura até o tempo máximo no qual a moldeira deve ser posicionada na boca do paciente.

Desinfecção do Automix-Dispenser

O Automix-Dispenser pode ser reutilizado após a desinfecção, no entanto deve ser substituído caso apresente sinais visíveis de desgaste.
A desinfecção pode ser efetuada usando-se um desinfetante para imersão comum no mercado. A DMG recomenda que sejam apenas utilizadas soluções desinfetantes listadas pelo RKI (Robert Koch Institute). O Automix-Dispenser também pode ser desinfetado em autoclave.

Composição

Polisiloxanos vinílicos, dióxido de silício, pigmentos, aditivos, catalisadores com platina

Classificação

ISO 4823:2000, tipo 1: Heavy-bodied consistency

Armazenamento e validade

- Armazenar em local seco em temperatura ambiente (15–25 °C / 59 –77 °F)!
- Não guarde em geladeira ou freezer!
- Proteger da radiação solar direta!
- Após a aplicação, manter o tip de mistura usado no cartucho como uma vedação!
- Não utilizar depois de expirado o prazo de validade!

Formas de comercialização

1 cartucho @ 380 ml de pasta, 10 MixStar-Tips	REF 929981
2 cartuchos @ 50 ml de pasta, 4 Automix-Tips	REF 929983

Productomschrijving

Honigum Pro-Heavy Scan is een scanbaar voorafdrukmateriaal voor precisie-afdrukken, op basis van additiesiliconen. Het materiaal is geschikt voor alle scanners die ontworpen zijn voor het scannen van afdrukmaterialen (bijv. de tandheelkundige scanner D700 van 3Shape). Een extra oppervlaktebehandeling is niet nodig. Het materiaal is verkrijgbaar in een Automix-patroon en in de kant-en-klare, voorgevulde MixStar-patroon, die kan worden gebruikt in het MixStar-eMotion-apparaat van DMG en andere in de handel verkrijgbare mengmachines.

Indicaties

- Afdrukken voor kronen en bruggen
- Afdrukken voor inlays en onlays
- Alle soorten pick-upafdrukken, bijv. voor implantaten en telescopen

Algemene veiligheidsvoorschriften

- Alleen voor tandheelkundig gebruik!
- Buiten bereik van kinderen bewaren!

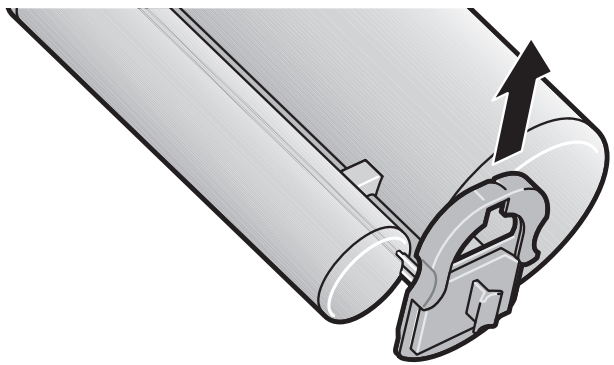
Gebruiksaanwijzing

- De gespecificeerde verwerkingstijden (zie “Technische gegevens”) gelden bij een kamertemperatuur van 23°C en een relatieve luchtvochtigheid van 50%. Hogere temperaturen verkorten deze tijden en lagere temperaturen verlengen ze.
- Spoel restanten van retractieoplossingen goed weg met water. Deze kunnen in sommige gevallen de uithardingsduur verlengen.
- Zorg dat de afdruk niet in contact komt met organische oplosmiddelen of vloeistoffen die oplosmiddelen bevatten. Het materiaal kan hierdoor gaan opzetten, wat tot onnauwkeurige resultaten kan leiden.
- Voorkom dat het afdrukmateriaal in aanraking komt met latexhandschoenen. DMG

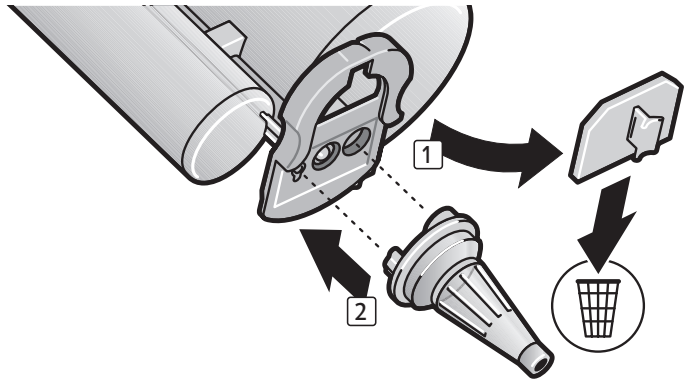
raadt het gebruik van handschoenen op basis van PVC of PE aan.
- Combineer het materiaal niet met condensatiesiliconen of afdrukmaterialen op basis van polyether.

Het gebruik van de MixStar-patroon in het MixStar-eMotion-apparaat van DMG

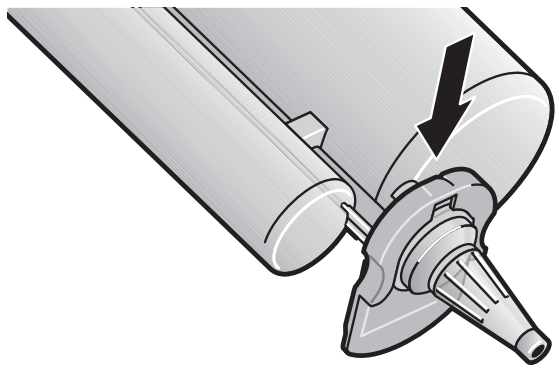
▶ Volg de instructies op voor het gebruik van het MixStar-eMotion-apparaat!



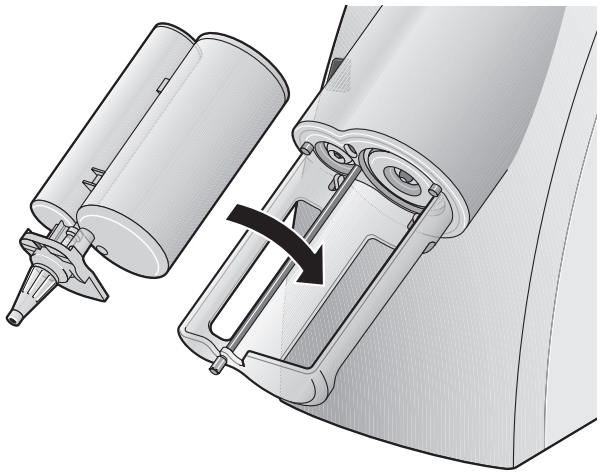
1. Schuif het vergrendelingsmechanisme naar boven om de patroon te openen. Verwijder het vergrendelingsmechanisme niet uit de patroon.



2. Verwijder de afsluiting van de patroon en gooi hem weg. Breng daarna een nieuwe mengtip aan.



3. Zet de mengtip vast door het vergrendelingsmechanisme te sluiten.



Plaats de patroon in het MixStar-eMotion-apparaat. Als de patroon correct is geplaatst, klinkt er een kort geluidssignaal.

Opmerking: Voor u een patroon voor het eerst gebruikt, moeten de eerste 3 cm aan materiaal worden weggegooid.

Laat na het appliceren de gebruikte mengtip op de patroon, voor een goede afsluiting.

Het gebruik van de MixStar-patroon in mengapparaten van andere fabrikanten

- Volg de instructies op voor het gebruik van het betreffende mengapparaat!
- Plaats de patroon eerst zonder de mengtip in het mengapparaat. Anders kan juiste menging van het materiaal niet worden gegarandeerd!
- Werk in dit geval op de manier die beschreven staat onder “Vervangen van een mengtip”

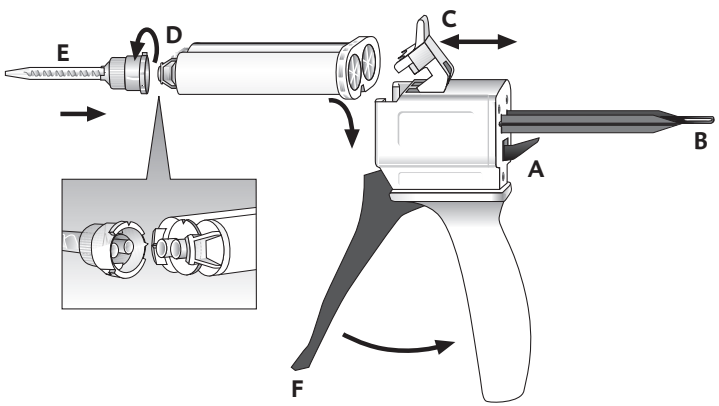
Vervangen van een mengtip

- Volg de instructies op voor het gebruik van het betreffende mengapparaat!

Opmerking: Breng iedere keer voor het mengen een nieuwe mengtip aan.

1. Schuif het vergrendelingsmechanisme naar boven.
2. Verwijder de oude mengtip en eventueel uitgehard materiaal dat de openingen van de patroon blokkeert.
3. Zet de mengtip stevig op de betreffende openingen van de patroon.
4. Vergrendel de mengtip met het vergrendelingsmechanisme.

Gebruik van de Automix-patroon



Plaatsen van de patroon

1. Duw de pal [A] aan de achterkant van het doseerinstrument naar boven en trek het schuifgedeelte [B] helemaal naar achter.
2. Til de plastic pal [C] omhoog, plaats de patroon en vergrendel de patroon met de plastic pal [C].

Opmerking: Zorg dat de nokken van de patroon goed zijn uitgelijnd met die op het doseerinstrument.

Aanbrengen van een mengtip

1. Verwijder de dop [D] of verwijder de gebruikte mengtip door hem 90° tegen de klok in te draaien en gooi hem weg.
2. Breng daarna een nieuwe mengtip aan [E].

Opmerking: Zorg dat de nokken van de mengtip goed zijn uitgelijnd met die op de patroon.

3. Draai de mengtip 90° met de klok mee tot hij vastklikt.

Aanbrengen van materiaal

- ▶ Wanneer u een patroon voor de eerste keer gebruikt, doseer dan ongeveer een hoeveelheid materiaal ter grootte van een erwt en gooi dit weg.
- ▶ Meng het materiaal in de mengtip met behulp van de hendel [F] op het doseerinstrument en breng het daarna direct aan.

Opmerking: Laat na het appliceren de gebruikte mengtip op de patroon, voor een goede afsluiting.

Verwijderen van de patroon

1. Duw de pal [A] aan de achterkant van het doseerinstrument naar boven en trek het schuifgedeelte [B] helemaal naar achter.
2. Til de plastic pal [C] omhoog en verwijder de patroon.

Aanbevolen gebruik

- Honigum Pro-Heavy Scan kan in alle conventionele afdruklepels worden gebruikt.
- Om te zorgen dat het materiaal beter hecht aan afdruklepels van metaal of plastic, moet er een lepeladhesief voor A-siliconen worden toegepast (bijv. het lepeladhesief van DMG).
- De definitieve afdruk kan met behulp van een geschikte scanner worden geregistreerd of op de traditionele manier worden uitgegoten met behulp van gips.

Afdruk met dubbele mengtechniek

- ▶ De individuele uithardingsduur van de gebruikte materialen staat in het gedeelte “Technische gegevens”. Volg de betreffende gebruiksaanwijzing op!

1. Vul de afdruklepel met Honigum Pro-Heavy Scan. Doe dit door de afdruklepel iets schuin onder de mengtip te houden.

Opmerking: Voorkom dat er luchtbellen ontstaan, door de mengtip tijdens het appliceren ondergedompeld te houden in het materiaal.

2. Injecteer Honigum Pro-Light Scan rond de preparatie.

Opmerking: Het vullen van de afdruklepel en het injecteren moeten op het zelfde moment worden afgerond, aangezien het geïnjecteerde materiaal door de hogere temperatuur in de mond sneller uithardt dan het materiaal in de afdruklepel.

3. Plaats de gevulde afdruklepel langzaam en geleidelijk in de mond, binnen de gestelde verwerkingstijd en vorm de preparatie.
4. Verwijder de afdruk uit de mond als de uithardingsduur is verstreken, zie “Uitnemen”.

Definitieve afdruk

- De individuele uithardingsduur van de gebruikte materialen staat in het gedeelte “Technische gegevens”. Volg de betreffende gebruiksaanwijzing op!

Opmerking: Zorg dat er niet meer dan 30 minuten verstrijken tussen de afronding van de voorafdruk en het maken van de definitieve afdruk. Gebruik gedurende die tijd geen alcohol om het gebied te reinigen, aangezien er dan geen goede hechting kan ontstaan tussen de beide afdrukmaterialen.

1. Snij ruime kanalen in de voorafdruk en verwijder mogelijke imperfecties.
2. Spoel de afdruk na het testen van de plaatsing grondig met water en maak hem droog.
3. Breng rond de preparatie Honigum Pro-Light Scan aan en doe hetzelfde op de voorafdruk.
4. Plaats de gevulde afdruklepel langzaam en geleidelijk in de mond binnen de gestelde verwerkingstijd en oefen daarbij in het begin lichte druk uit.
5. Verwijder de afdruk uit de mond als de uithardingsduur is verstreken, zie “Uitnemen”.

Uitnemen

1. Verwijder de afdruk in het gebied waar de gebitselementen zijn geprepareerd altijd parallel aan de lengteas van de gebitselementen.
2. Zorg dat de afdruk na verwijdering zoveel mogelijk wordt vrijgesneden, voor optimale

toegang van de scanner tot de relevante gebieden.

3. Werk daarna op de manier die beschreven staat onder „Reiniging en desinfectie van de definitieve afdruk“.

Reiniging en desinfectie van de definitieve afdruk

- Desinfecteer de definitieve afdruk alleen met dompeloplossingen.
  DMG raadt aan om een oplossing van 2% glutaaraldehyde te gebruiken.
- Zorg dat het gebruikte desinfectiemiddel is bedoeld voor gebruik in combinatie met afdrukmaterialen op basis van additiesiliconen.
- Volg exact de instructies van de fabrikant van de gebruikte desinfectieoplossing op!
- Maak de definitieve afdruk droog en bewaar hem tot hij wordt uitgegoten, zie “Bewaren van de afdruk”.
- Raadpleeg voor meer informatie de verklaring van de Duitse vereniging voor tand-, mond- en kaakheelkunde (DGZMK). Verklaring van de DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- ADA raadt in de adviezen op het gebied van tandheelkundige materialen, instrumenten en apparatuur het volgende aan: Disinfection of impressions (Desinfectie van afdrukken). JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Optisch scannen

De kwaliteit van de optische scanresultaten kan variëren, al naar gelang de gebruikte scanner. Voor een optimaal resultaat raadt DMG aan om de tandheelkundige scanner D700 van 3Shape te gebruiken. Raadpleeg de instructies van de fabrikant van de gebruikte scanner.

Uitgieten en galvaniseren

- Wacht na verwijdering uit de mond minimaal 30 minuten voor u de afdruk uitgiet.

DMG raadt aan om voor het uitgieten hard gips te gebruiken (ISO 6873; type 3, bijv. Moldano,

Bayer) en voor de gietvormen ultrahard tandheelkundig gips (ISO 6873; type 4, bijv. Fujirock II, GC). De afdruk kan worden verkoperd of verzilverd.

Bewaren van de afdruk

- Bewaar de afdruk op een droge plaats, op kamertemperatuur (15 à 25°C).
- Niet blootstellen aan direct zonlicht.

De afdruk is dimensionaal stabiel en kan ook na enkele maanden worden uitgegoten zonder verlies aan nauwkeurigheid.

Technische gegevens

Honigum Pro-Heavy Scan		
Verwerkingstijd* [min.]	≤ 2,45	≤ 2,45
Uithardingsduur in de mond [min.]	≥ 3,15	≥ 3,15
Dimensionale verandering na 24 uur [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Compressieset [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Spanning bij compressie [%]	≈ 1,9	≈ 1,9

*Bij de genoemde tijdsduur is uitgegaan van een kamertemperatuur van 23°C en een normale relatieve luchtvochtigheid van 50%. Hogere temperaturen verkorten deze tijden en lagere temperaturen verlengen ze.
De verwerkingstijd is de tijd nadat met mengen is begonnen tot het moment waarop de afdruklepel uiterlijk in de mond van de patiënt moet worden gedaan.

Desinfectie van de Automix-Dispenser

De Automix-Dispenser kan na desinfectie opnieuw worden gebruikt. Het apparaat moet echter worden vervangen als het zichtbare tekenen van slijtage vertoont.
Gebruik voor het desinfecteren een in de handel verkrijgbaar middel voor dompeldesinfec-

tie. DMG raadt aan om alleen desinfectieoplossingen te gebruiken die door het RKI (Robert Koch Instituut, Duitsland) worden aanbevolen. De Automix-Dispenser kan ook in een autoclaaf worden behandeld.

Samenstelling

Vinylpolysiloxanen, siliciumdioxide, pigmenten, additieven, platinakatalysator

Classificatie

ISO 4823:2000, type 1: zware consistentie

Bewaren en houdbaarheid

- Bewaar op een droge plaats, op kamertemperatuur (15 à 25°C).
- Niet gekoeld of ingevroren bewaren.
- Niet blootstellen aan direct zonlicht.
- Laat na het appliceren de gebruikte mengtip op de patroon, voor een goede afsluiting.
- Niet gebruiken na de vervaldatum!

Verpakking

1 patroon à 380 ml pasta, 10 MixStar-mengtips	REF 929981
2 patronen à 50 ml pasta, 4 Automix-mengtips	REF 929983

Produktbeskrivelse

Honigum Pro-Heavy Scan er et scanbart præcisionsmateriale til præ-aftryk, baseret på additionshærdende silikonematerialer. Materialet er egnet til alle scannere, der kan scanne aftryksmaterialer (f.eks. D700 dentalscanner fra 3Shape). Yderligere overfladebehandling er ikke påkrævet.
Materialet fås i Automix-patroner og i den brugsklare, forfyldte MixStar-patron, som er egnet til anvendelse i DMG's MixStar-eMotion-enhed og andre kommercielt tilgængelige blandemaskiner.

Indikationer

- Aftryk til kroner og broer
- Aftryk til inlays og onlays
- Alle typer pickup-aftryk, f.eks. til implantater og teleskoper

Grundlæggende sikkerheds-oplysninger

- Kun til dental brug.
- Opbevares utilgængeligt for børn.

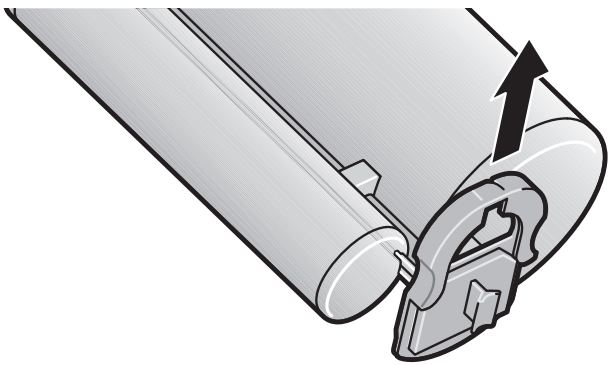
Brugsanvisning

- De angivne bearbejdningstider (se "Produktbeskrivelse") anvender en rumtemperatur på 23 °C og en normal, relativ luftfugtighed på 50 %. Højere temperaturer forkorter disse tider, mens lavere temperaturer forlænger dem.
- Skyl overskydende retraktionsopløsning grundigt af med vand, da bindingstiden ellers i visse tilfælde kan øges.
- Lad ikke aftrykket komme i kontakt med organiske opløsningsmidler eller væsker, der indeholder opløsningsmidler, da dette kan resultere i opsvulmning af materialet og føre til unøjagtigheder i udstøbningen.

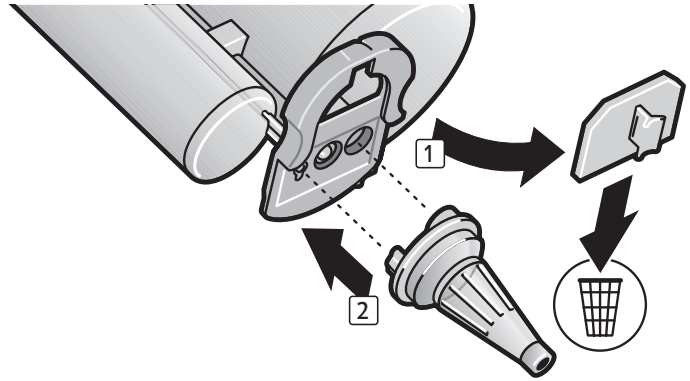
- Aftryksmaterialet må ikke komme i kontakt med latexhandsker. DMG anbefaler at benytte PVC- eller PE-baserede handsker.
- Materialet må ikke kombineres med kondenseringshærdningssilikone eller polyesteraftryksmaterialer.

Sådan anvendes MixStar-patronen i MixStar-eMotion-enheden fra DMG

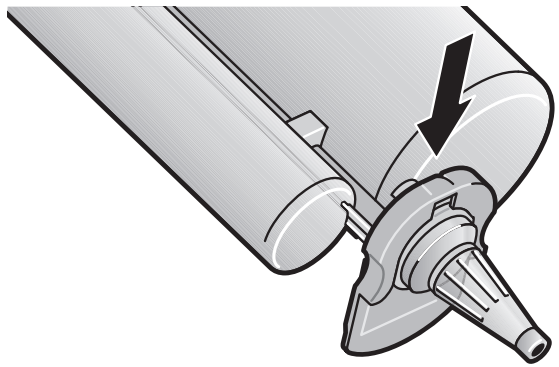
▶ Følg brugsanvisningen til "MixStar-eMotion"-enheden.



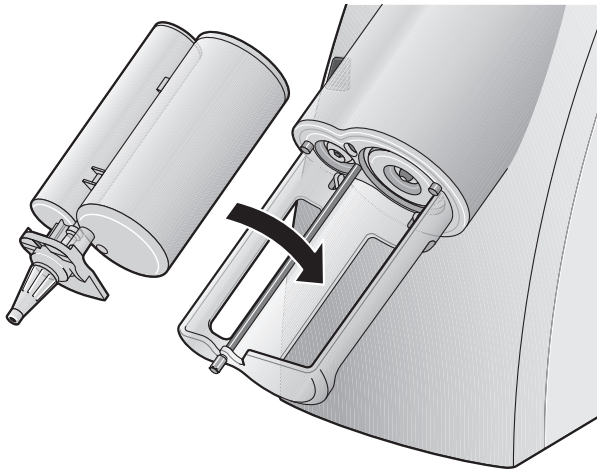
1. Åbn patronen ved at skyde låsemekanismen opad. Låsemekanismen må ikke fjernes fra patronen.



2. Fjern forseglingen fra patronen og bortskaf den. Sæt en ny blandekanyle på.



3. Fastgør blandekanylen ved at lukke låsemekanismen.



Sæt patronen i MixStar-eMotion-enheden. Et kortvarigt, akustisk signal bekræfter, at patronen er korrekt isat.

NB: Før den første anvendelse klargøres friske patroner ved at bortskaffe ca. 3 cm af materialet.

Efter applicering efterlades blandekanylen på patronen som en forsegling.

Sådan anvendes MixStar-patronen i blandeenheder fra andre producenter

- Følg brugsanvisningen til de anvendte blandeenheder.
- Først indsættes patronen i blandeenheden uden blandekanylen. Ellers garanteres der ikke for korrekt blanding af materialet.
- I dette tilfælde fortsættes der som beskrevet under "Udskiftning af blandekanylen".

Udskiftning af blandekanylen

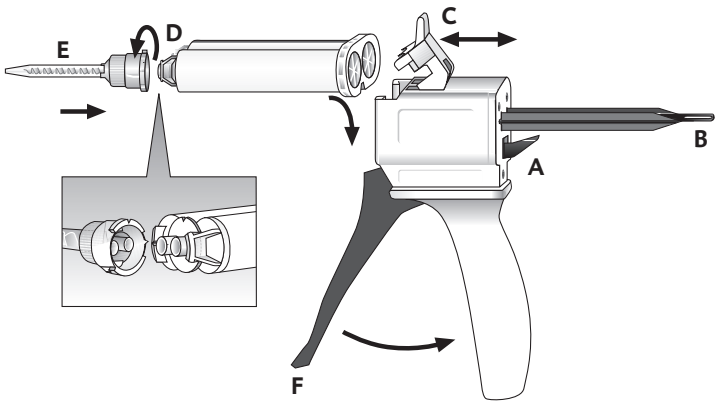
- Følg brugsanvisningen for den anvendte blandekanyle.

NB: Fastgør en ny blandekanyle hver gang før blanding.

1. Skyd låsemekanismen opad.
2. Fjern den gamle blandekanyle samt hærdet materiale, der blokerer patronens åbninger.
3. Fastgør blandekanylen forsvarligt på de respektive patronåbninger.

4. Lås blandekanylen på plads med låsemekanismen.

Sådan anvendes Automix-patronen



Indsættelse af patronen

1. Tryk vippearmen [A] bag på dispenseren op, og træk skyderen helt tilbage [B].
2. Løft plastikvippearmen op [C], sæt patronen i og lås den vha. vippearmen [C].

NB: Sørg for, at rillerne på patronen og dispenseren passer sammen.

Sådan påsættes en ny blandekanyle

1. Fjern patronens hætte [D] eller den brugte blandekanyle efter 90° drejning mod uret og bortskaf den.
2. Sæt en ny blandekanyle [E] på.

NB: Vær opmærksom på, at rillerne på blandekanylen og på patronen passer sammen.

3. Drej blandekanylen 90° i retning med uret til stop.

Sådan appliceres materiale

- Ved førstegangsbrug af en patron trykkes en cirka ærtstor mængde af materialet ud, som kasseres.
- Bland materialet i blandekanylen med vippearmen [F] på dispenseren og applicér direkte.

NB: Lad den brugte blandekanyle blive siddende som forsegling på patronen efter applicering.

Aftagning af patronen

1. Tryk armen [A] bag på dispenseren op, og træk skyderen helt tilbage [B].

2. Løft vippearmen af plastik [C] op og fjern patronen.

Anbefalet anvendelse

- Honigum Pro-Heavy Scan kan anvendes i alle konventionelle aftryksskeer.
- For at kunne forbedre materialets adhæsion til aftryksskeer af metal eller plastik, skal der anvendes et adhæsiv til A-silikonematerialer (f.eks. skeadhæsiv, DMG).
- Det endelige aftryk kan registreres optisk med en relevant scanner eller model på konventionel vis vha. gips.

Dobbeltblandingsaftryk

▶ De individuelle tider for de anvendte materialer kan ses i afsnittet ”Tekniske data”. Følg den behørige brugsanvisning.

1. Læg Honigum Pro-Heavy Scan i aftryksskeen. Idet dette gøres skal aftryksskeen holdes i en let vinkel under blandekanylen.

NB: For at undgå luftbobler skal enden af blandekanylen forblive nedsænket i materialet under appliceringen.

2. Injicér rundt om præparationen med Honigum Pro-Light Scan.

NB: Fyldning af aftryksskeen og injektionen skal færdiggøres samtidig, da den højere temperatur i munden forårsager det injicerede materiale at hærde hurtigere end materialet i aftryksskeen.

3. Anbring den fyldte aftryksske langsomt og forsigtigt i munden inden for bearbejdningstiden og form præparationen.
4. Fjern aftrykket fra munden, når bindingstiden er færdig; se „Fjernelse“.

Slutaftryk

▶ De individuelle tider for de anvendte materialer kan ses i afsnittet ”Tekniske data”. Følg den behørige brugsanvisning.

NB: Lad der ikke gå længere end 30 minutter mellem færdiggørelsen af præ-aftrykket og det endelige aftryk, og brug ikke alkohol til rengørin-

gen på dette tidspunkt, da der ellers ikke kan garanteres en sikker binding mellem de to aftryksmaterialer.

1. Skær rigelige aflastningskanaler i præ-aftrykket og fjern eventuelle ufuldkommenheder.
2. Efter indprøvning skal aftrykket skylles grundigt med vand og tørres.
3. Applicér Honigum Pro-Light Scan rundt om præparationen og på præ-aftrykket.
4. Anbring den fyldte aftryksske langsomt og forsigtigt i munden inden for bearbejdningstiden, idet der indledningsvist trykkes kortvarigt på den.
5. Fjern aftrykket fra munden, når bindingstiden er færdig; se „Fjernelse“.

Fjernelse

1. I området, hvor tænderne er blevet præpareret, fjernes aftrykket parallelt med tændernes længdeakse.
2. Efter udtagning skæres aftrykket frit så langt som muligt for at kunne lette scanneradgangen til de relevante områder.”
3. Fortsæt dernæst som beskrevet under „Rengøring og desinfektion af slutaftrykket“.

Rengøring og desinfektion af slutaftrykket

- Der må kun anvendes dyppeopløsninger til desinfektion af slutaftrykket.
  DMG anbefaler at anvende en 2 % glutaraldehydopløsning.
- Sørg for, at det anvendte desinfektionsmiddel er indiceret til anvendelse med additionshærdende aftrykssilikonematerialer.
- Overhold nøje desinfektionsmiddelproducentens anvisninger.
- Tør slutaftrykket og opbevar det indtil udstøbning. Se ”Opbevaring af aftrykket”.
- Der er yderligere oplysninger i udtalelsen, der er publiceret af German Society for Dental

and Oral Medicine (DGZMK). Udtalelse fra DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de

- ADA recommends following Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Optisk scanning

Kvaliteten af de optiske scanningsresultater kan variere, afhængig af aftrykksscanneren. For at opnå et optimalt resultat anbefaler DMG at 3Shape's D700 dentalscanner anvendes. Overhold producentens anvisninger til den anvendte aftrykksscanner.

Udstøbning og galvanisering

- Aftrykket må tidligst udstøbes 30 minutter efter udtagning af munden.

DMG anbefaler at anvende modelhårdgips (ISO 6873; type 3, f.eks. Moldano, Bayer) til udstøbningen og superhårdgips til formgivning (ISO 6873; type 4, f.eks. Fujirock II, GC). Aftrykket kan kobber- eller sølvgalvaniseres.

Opbevaring af aftrykket

- Opbevar aftrykket tørt ved rumtemperatur (15–25 °C).
- Opbevares væk fra direkte sollys.

Afrykket er formstabilt og kan også udstøbes uden tab af præcision efter flere måneders forløb.

Tekniske data

Honigum Pro-Heavy Scan		
Forarbejdningstid* [min]	≤ 2:45	≤ 2:45
Opholdstid i mund [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Formændring efter 24 timer [%]	≤ 0,40	≤ 0,40

Honigum Pro-Heavy Scan		
Kompression indstillet [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Belastning under kompression [%]	≈ 1,9	≈ 1,9

*Den angivne tid gælder ved en rumtemperatur på 23 °C og en normal relativ luftfugtighed på 50 %. Højere temperaturer forkorter disse tider, mens lavere temperaturer forlænger dem. Forarbejdningstiden beskriver perioden efter, at blandingen er påbegyndt og indtil det tidspunkt, hvor aftrykksskeen senest skal anbringes i patientens mund.

Desinfektion af Automix-Dispenser

Automix-Dispenser kan genanvendes efter desinfektion, men skal udskiftes, når der er synlige tegn på slitage.
Desinfektionen kan udføres ved at dyppe dispenseren i et kommercielt tilgængeligt desinfektionsmiddel. DMG anbefaler, at der kun anvendes de desinfektionsmidler, der er angivet af RKI (Robert Koch Institute). Automix-Dispenser kan også autoklaveres.

Sammensætning

Vinylpolysiloxaner, siliciumdioxid, pigmenter, additiver, platinkatalysator

Klassifikation

ISO 4823:2000, type 1: Heavy-bodied consistency

Opbevaring og holdbarhed

- Opbevares tørt ved rumtemperatur (15–25 °C).
- Må ikke opbevares i køle- eller fryseskab.
- Opbevares væk fra direkte sollys.
- Efter applicering efterlades blandekanylen på patronen som en forsegling.
- Må ikke anvendes efter udløbsdatoen.

Salgspakning

1 patron med 380 ml pasta, 10 MixStar-Tips	REF 929981
2 patroner med 50 ml pasta, 4 Automix-Tips	REF 929983

Produktbeskrivning

Honigum Pro-Heavy Scan är ett scanningsbart precisions-föravtrycksmaterial baserat på additionshärdande silikoner. Materialet är lämpligt för alla scannrar som är konstruerade för att scanna avtrycksmaterial (t.ex. dentalscanner D700 från 3Shape). Extra ytbehandling behövs inte.
Materialet finns tillgängligt i en Automix-patron och i en förfylld bruksfärdig MixStar-patron, lämplig för användning i blandningsapparaten MixStar-eMotion från DMG och andra blandningsmaskiner som finns tillgängliga i handeln.

Indikationer

- Avtryck för kron- och broprotetik
- Avtryck för inlägg och onlays
- Alla typer av ”pickup”-avtryck t.ex. för implantat och teleskopkonstruktioner

Grundläggande säkerhetsinformation

- Endast för dentalt bruk!
- Förvaras oåtkomligt för barn!

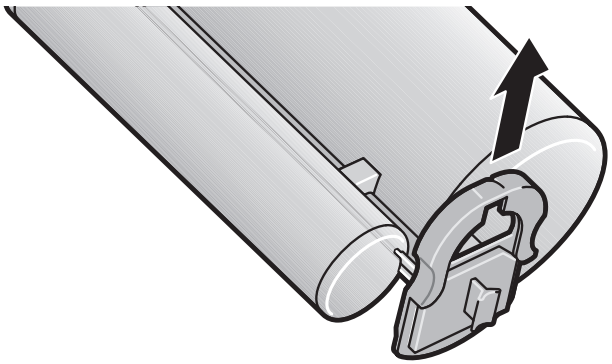
Bruksanvisning

- De specificerade arbetstiderna (se ”Tekniska data”) gäller vid en rumstemperatur på 23 °C/72 °F och en normal relativ luftfuktighet på 50 %. Högre temperaturer förkortar den specificerade tiden och lägre temperaturer förlänger den.
- Avlägsna retraktionslösningsrester helt genom noggrann spolning med vattensprej, eftersom de annars i vissa fall kan förlänga härdningstiden.
- Låt inte avtrycket komma i kontakt med organiska lösningsmedel eller vätskor som innehåller lösningsmedel, eftersom detta kan få materialet att svälla och ge upphov till onoggrannhet i modellen.

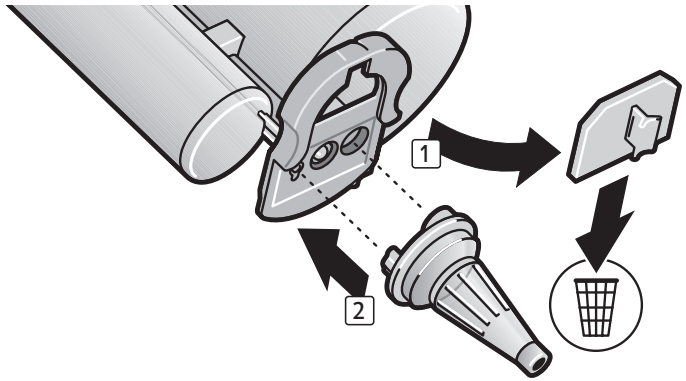
- Låt inte avtrycksmaterialet komma i kontakt med latexhandskar. DMG rekommenderar användning av handskar som är baserade på PVC eller PE.
- Kombinera inte materialet med kondensationshärdande silikon- eller polyeteravtrycksmaterial.

Använda MixStar-patronen i MixStar-eMotion-enheten från DMG

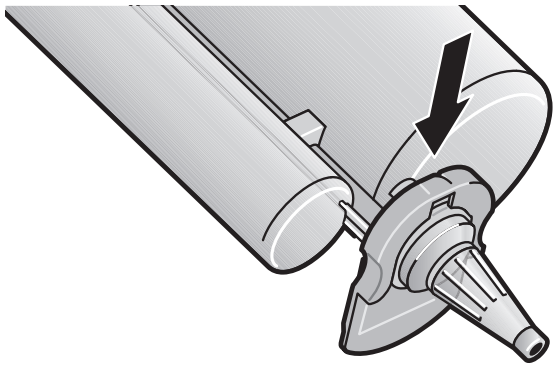
▶ Följ bruksanvisningen för ”MixStar-eMotion”!



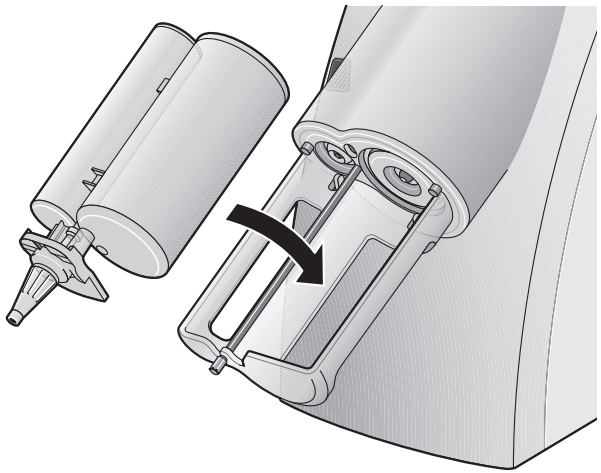
1. För låsmekanismen uppåt för att öppna patronen. Låt låsmekanismen vara kvar på patronen.



2. Avlägsna locket från patronen och kassera det. Montera en ny blandningsspets.



3. Säkra blandningskanylen genom att stänga låsmekanismen.



Sätta i patronen i MixStar-eMotion-enheten. En kort akustisk signal bekräftar att patronen förts in korrekt på plats.

Notera: Vid nya patroner ska de första 3 cm av det utpressade materialet inte användas utan kasseras.

Efter appliceringen lämnas den använda blandningsspetsen kvar på patronen som lock.

Använda MixStar-patronen i blandningsapparater från andra tillverkare

- ▶ Följ bruksanvisningen för den blandningsapparat som används.
- ▶ För först in patronen i blandningsapparaten utan monterad blandningsspets. Annars kan en korrekt blandning av materialet inte garanteras.
- ▶ Följ i det här fallet beskrivningen under ”Byta blandningsspetsen”

Byta blandningsspetsen

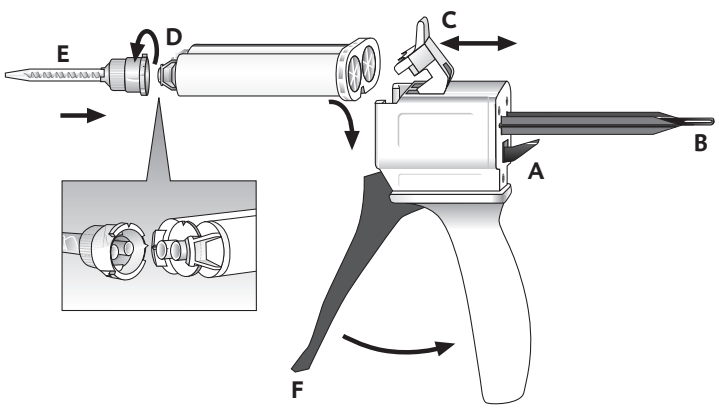
- ▶ Följ bruksanvisningen för blandningsapparaten som används!

Notera: Montera en ny blandningsspets varje gång före blandningen.

1. För låsmekanismen uppåt.

2. Avlägsna den gamla blandningsspetsen och eventuellt hårt material som blockerar patronöppningarna.
3. Placera blandningsspetsen säkert på respektive patronöppningar.
4. Lås fast blandningsspetsen med låsmekanismen.

Använda Automix-patronen



Sätta i patronen

1. Tryck upp spaken [A] på baksidan av dispenserhandtaget och dra tillbaka kolven [B] helt.
2. Lyft upp plastspaken [C], för in patronen och lås fast den med plastspaken [C].

Notera: Kontrollera att hacken på patronen passar mot de som är på dispenserhandtaget.

Montera en blandningsspets

1. Vrid patronlocket [D] eller den använda blandningsspetsen, 90° moturs och kassera den.
2. Montera en ny blandningsspets [E].

Notera: Kontrollera att hacken på blandningsspetsen passar mot de som är på patronen.

3. Blandningskanylen låses fast genom vridning medurs 90°.

Applicera material

- När en patron används för första gången ska du först trycka ut material av en ärtas storlek och kassera det.
- Blanda materialet i blandningsspetsen med hjälp av spaken [F] på dispenserhandtaget och applicera direkt.

Notera: Efter appliceringen lämnas den använda blandningsspetsen kvar på patronen som lock!

Avlägsna patronen

1. Tryck upp spaken [A] på baksidan av dispenserhandtaget och dra tillbaka kolven [B] helt.
2. Lyft upp plastspaken [C] och ta ur patronen.

Rekommenderad användning

- Honigum Pro-Heavy Scan kan användas i alla konventionella avtrycksskedar.
- För att förbättra adhesionen av materialet till avtrycksskedar av metall eller plast, bör ett skedadhesiv för A-silikoner användas (t.ex. tray adhesiv, DMG).
- Det definitiva avtrycket kan registreras optiskt med hjälp av en lämplig scanner eller slås ut i gips på traditionellt sätt.

Avtryck med dubbla avtrycksmaterial

▶ De individuella tiderna för de använda materialen finns i avsnittet ”Tekniska data”. Följ motsvarande användningsinstruktioner!

1. Fyll avtrycksskeden med Honigum Pro-Heavy Scan. Gör detta genom att hålla avtrycksskeden lätt vinklad under blandningsspetsen.

Notera: För att undvika luftblåsor bör främre delen på blandningsspetsen vara nedsänkt i skedmaterialet under hela appliceringen.

2. Runt preparationen appliceras Honigum Pro-Light Scan.

Notera: Appliceringen av avtrycksmaterialet i skeden och runt preparationen måste avslutas samtidigt, då materialet runt preparationen härdar snabbare än materialet i skeden på grund av den högre muntemperaturen.

3. Positionera den fyllda avtrycksskeden långsamt och varsamt i patientens mun inom arbetstiden och ta avtryck av preparationen.
4. Avlägsna avtrycket från munnen när härdningstiden avslutats, se „Avlägsnande“.

Definitivt avtryck

- De individuella tiderna för de använda materialen finns i avsnittet ”Tekniska data”. Följ motsvarande bruksanvisningar!

Notera: Det får maximalt gå 30 minuter från det påbörjade föravtrycket tills det definitiva avtrycket är färdigt. Använd inte alkohol för rengöring under den här tiden eftersom det då inte är möjligt att garantera en säker bindning mellan de två avtrycksmaterialen.

1. Skär ut generösa avlastningskanaler i föravtrycket och avlägsna alla defekter.
2. Prova att avtrycket går att reponera och skölj det därefter noga med vatten och torka det.
3. Applicera Honigum Pro-Light Scan runt preparationen och i föravtrycket.
4. Positionera den fyllda avtrycksskeden långsamt och varsamt i patientens mun med ett lätt tryck initialt och inom arbetstiden.
5. Avlägsna avtrycket från munnen när härdningstiden avslutats, se „Avlägsnande“.

Avlägsnande

1. I området för de preparerade tänderna avlägsnas avtrycket parallellt med tändernas längsaxlar.
2. Efter avlägsnandet ska avtrycket skäras så fritt som möjligt, för att underlätta för scannern att få optimal åtkomst till de relevanta områdena.”
3. Följ därefter beskrivningen under „Rengöring och desinfektion av det definitiva avtrycket“.

Rengöring och desinfektion av det definitiva avtrycket

- Det definitiva avtrycket får endast desinficeras med dopplösningar.
  DMG rekommenderar användning av 2 % glutaraldehyd-lösning.
- Säkerställ att desinfektionsmedlet som används är avsett för additionshärdande silikonavtrycksmaterial.
- Tillverkarens bruksanvisning för desinfektionslösningen måste följas exakt!

- Torka det definitiva avtrycket och förvara det fram till utslagning, se ”Förvara avtrycket”.
- För mer information, se ställningstagandet från det tyska tandläkarsällskapet DGZMK. Ställningstagande från DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de
- Amerikanska ADA rekommenderar att Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions åtföljs. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Optisk scanning

Kvaliteten på resultatet efter den optiska scanningen kan variera beroende på avtrycksscannern. För optimalt resultat rekommenderar DMG användning av dentalscannern D700 från 3Shape. Följ tillverkarens bruksanvisning för den avtrycksscanner som används.

Utslagning och galvanisering

- Vänta minst 30 minuter med att slå ut avtrycket efter att det tagits ut ur patientens mun.

DMG rekommenderar användning av hårdgips (ISO 6873; type3, t.ex. Moldano, Bayer) respektive ultrahårda dentalgips (ISO 6873; typ 4, t.ex. Fujirock II, GC) för utslagning av modellerna. Avtrycken kan galvaniseras med koppar eller silver.

Förvara avtrycket

- Förvara avtrycket torrt vid rumstemperatur (15till 25 °C / 59 till 77 °F)!
- Ska ej utsättas för direkt solinstrålning!

Avtrycket är dimensionsstabilt och kan slås ut utan precisionsförlust även efter flera månader.

Tekniska data

Honigum Pro-Heavy Scan		
Arbetstid* [min]	≤ 2:45	≤ 2:45
Härdningstid i munnen [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Dimensionsändring efter 24 timmar [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Kompressionssats [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Spänn i kompression [%]	≈ 1,9	≈ 1,9

De specificerade tiderna gäller vid en rumstemperatur på 23 °C och en normal relativ luftfuktighet på 50 %. Högre temperaturer förkortar den specificerade tiden och lägre temperaturer förlänger den.

Arbetstiden är maxtiden från det att blandningen har påbörjat tills avtrycksskeden måste vara placerad i patientens mun.

Desinfektion av Automix-Dispenser

Automix-Dispenser kan återanvändas efter desinfektion, men ska bytas ut vid synliga tecken på slitage.
Desinfektion kan utföras med hjälp av ett i handeln tillgängligt doppdesinfektionsmedel. DMG rekommenderar användning av endast sådana desinfektionslösningar som ingår i förteckningen från RKI (Robert Koch Institute). Automix-Dispenser kan också autoklaveras.

Sammansättning

Vinylpolysiloxan, kiseldioxid, pigment, tillsatser, platinakatalysator

Klassifikation

ISO 4823:2000, typ 1: Heavy body-konsistens

Förvaring och hållbarhet

- Förvaras torrt vid rumstemperatur (15till 25 °C / 59 till 77 °F)!

- Får ej förvaras i kylskåp eller frys!
- Ska ej utsättas för direkt solinstrålning!
- Efter appliceringen lämnas den använda blandningsspetsen kvar på patronen som lock!
- Får ej användas efter angivet hållbarhetsdatum!

Leveransform

1 patron @ 380 ml pasta, 10 MixStar-Tip	REF 929981
2 patroner @ 50 ml pasta, 4 Automix-Tip	REF 929983

Opis produktu

Honigum Pro-Heavy Scan to skanowalny precyzyjny materiał do wycisków wstępnych oparty na silikonach addycyjnych. Ten materiał jest odpowiedni do wszystkich skanerów przeznaczonych do skanowania mas wyciskowych (np. skanera D700 firmy 3Shape). Nie jest wymagana dodatkowa obróbka powierzchni.
Materiał jest dostępny we wkładzie Automix oraz w gotowym do użycia wstępnie napełnionym wkładzie MixStar, odpowiednim do stosowania w jednostce MixStar-eMotion firmy DMG i innych komercyjnie dostępnych urządzeniach mieszających.

Wskazania

- Wyciski pod korony i mosty
- Wyciski pod wkłady typu inlay i onlay
- Wszystkie rodzaje wycisków typu pick up, np. do implantów i koron teleskopowych

Podstawowe informacje o bezpieczeństwie

- Produkt przeznaczony wyłącznie do zastosowania w stomatologii!
- Przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci!

Wskazówki dotyczące użycia

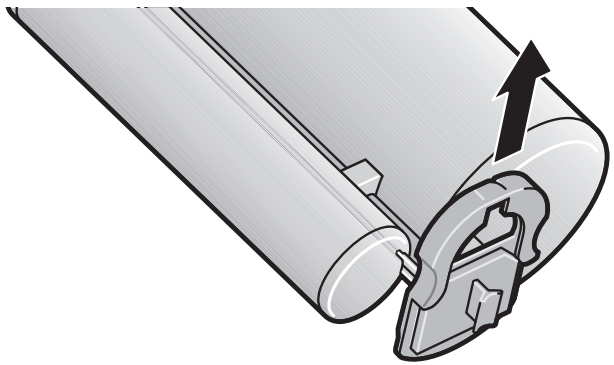
- Podane czasy pracy (zob. „Dane techniczne”) odnoszą się do temperatury pokojowej 23°C/72°C i zwykłej wilgotności względnej 50%. Wyższa temperatury skraca te czasy, a niższa je wydłuża.
- Starannie spłukać roztwór retrakcyjny wodą, gdyż w przeciwnym razie może dojść do wydłużenia czasu wiązania.
- Nie wolno dopuścić do kontaktu wycisku z rozpuszczalnikami organicznymi i cieczami zawierającymi rozpuszczalniki, gdyż mogło-

by to spowodować pęcznienie materiału, skutkujące wystąpieniem niedokładności w odlewie.

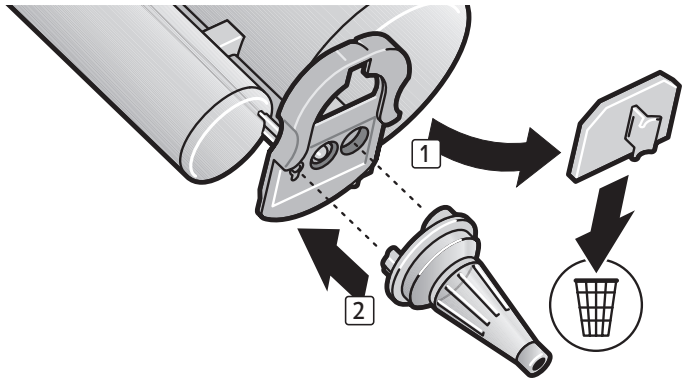
- Uniemożliwić kontakt masy wyciskowej z rękawicami lateksowymi. DMG zaleca używanie rękawic z PCV lub PE.
- Nie łączyć materiału z silikonem utwardzanym przez kondensację ani z polieterowymi masami wyciskowymi.

Używanie wkładu MixStar w jednostce MixStar-eMotion firmy DMG

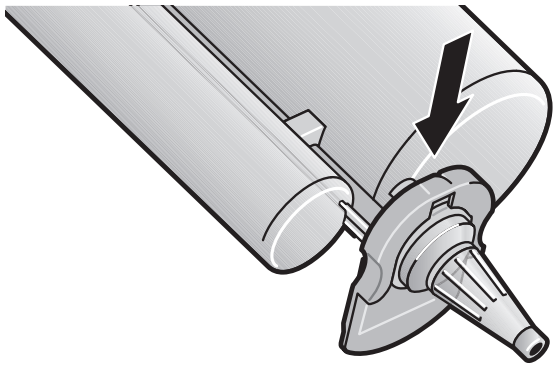
▶ Należy przestrzegać instrukcji użycia jednostki „MixStar-eMotion”!



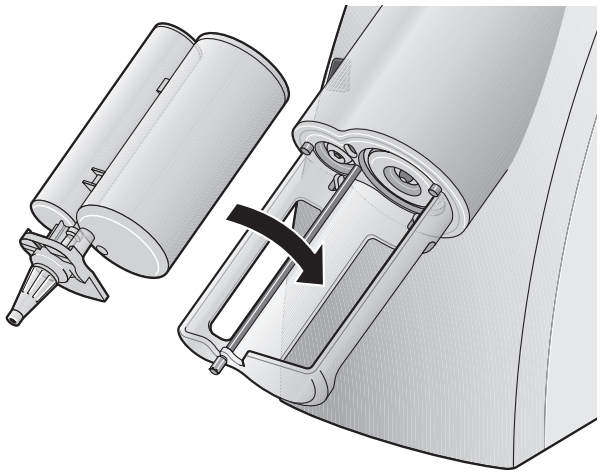
1. Przesunąć mechanizm blokujący w górę, aby otworzyć wkład. Nie wyjmować mechanizmu blokującego z wkładu.



2. Usunąć zatyczkę z wkładu i wyrzucić ją. Nałożyć nową kaniulę mieszającą.



3. Zamocować kaniulę mieszającą, zamykając mechanizm blokujący.



Wprowadzić wkład do jednostki MixStar-eMotion. Krótki sygnał akustyczny potwierdza prawidłowość wprowadzenia wkładu.

Wskazówka: Przed pierwszym użyciem przygotować świeże wkłady, wyrzucając początkowy odcinek materiału o długości około 3 cm.

Po zakończonej aplikacji należy pozostawić zużytą kaniulę mieszającą na końcówce mieszającej jako zatyczkę.

Używanie wkładu MixStar w jednostkach mieszających innych producentów

- Należy przestrzegać instrukcji użycia używanej jednostki mieszającej!
- Najpierw wprowadzić wkład do jednostki mieszającej bez kaniuli mieszającej. W przeciwnym razie nie będzie możliwe zagwarantowanie prawidłowego mieszania materiału!
- W tym przypadku należy postępować zgodnie z opisem podanym w punkcie „Wymiana kaniuli mieszającej”

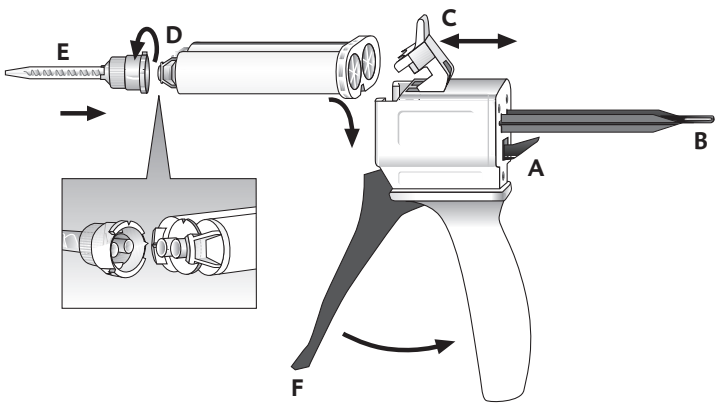
Wymiana kaniuli mieszającej

- Należy przestrzegać instrukcji użycia używanej jednostki mieszającej!

Wskazówka: Nałożyć nową kaniulę mieszającą przed każdym mieszaniem.

1. Przesunąć mechanizm blokujący do góry.
2. Usunąć starą kaniulę mieszającą oraz wszelki stwardniały materiał blokujący otwory wkładu.
3. Pewnie zamocować kaniulę mieszającą na odpowiednich otworach wkładu.
4. Zablokować kaniulę mieszającą na miejscu, używając mechanizmu blokującego.

Posługiwanie się wkładem Automix



Wprowadzanie wkładu

1. Popchnąć w górę dźwignię [A] z tyłu pistoletu dozującego i wyciągnąć suwak [B] do końca w tył.
2. Unieść plastikową dźwignię [C], wprowadzić wkład i zablokować go przy użyciu tej plastikowej dźwigni [C] .

Wskazówka: Zwrócić uwagę, aby wyżłobienia na wkładzie i pistolecie dozującym odpowiadały sobie.

Podłączyć kaniulę mieszającą.

1. Zdjąć zatyczkę wkładu [D] lub zużytą kaniulę mieszającą, przekręcając nią o 90° w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, a następnie wyrzucić.
2. Nałożyć nową kaniulę mieszającą [E].

Wskazówka: Zwrócić uwagę, aby wyżłobienia na kaniuli mieszającej i wkładzie odpowiadały sobie.

3. Zablokować kaniulę mieszającą, obracając ją o 90° w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.

Nakładanie materiału

- ▶ Przy pierwszym użyciu wkładu należy wycisnąć niewielką ilość materiału wielkości ziarenka grochu i wyrzucić.
- ▶ Mieszać materiał w kaniuli mieszającej przy użyciu dźwigni [F] pistoletu dozującego i bezpośrednio nakładać.

Wskazówka: Po nałożeniu materiału pozostawić zużytą kaniulę mieszającą na wkładzie w celu jego zamknięcia!

Wyjmowanie wkładu

1. Popchnąć w górę dźwignię [A] z tyłu pistoletu dozującego i wyciągnąć suwak [B] do końca w tył.
2. Unieść plastikową dźwignię [C] i wyjąć wkład.

Zalecane zastosowanie

- Masa Honigum Pro-Heavy Scan może być używany we wszystkich konwencjonalnych tacach do wycisków.
- Aby poprawić przyleganie materiału do metalowych lub plastikowych tac do wycisków, należy używać kleju do tac do A-silikonów (np. klej do tac firmy DMG).
- Ostateczny wycisk może być rejestrowany optycznie przy użyciu odpowiedniego skanera albo wykorzystany do wykonania konwencjonalnych odlewów przy użyciu gipsu.

Wycisk wykonywany techniką podwójnego mieszania

- ▶ Czasy dla poszczególnych materiałów podano w punkcie „Dane techniczne”. Należy postępować zgodnie z odpowiednimi instrukcjami użycia!

1. Załadować tacę do wycisków masą wyciskową Honigum Pro-Heavy Scan. W trakcie tej czynności trzymać tacę do

wycisków lekko nachyloną pod kaniulą mieszającą.

Wskazówka: Aby uniknąć pęcherzyków powietrza, końcówka kaniuli mieszającej powinna być zanurzona w materiale przez cały czas nakładania.

2. Wokół opracowania należy wstrzyknąć masę do wycisków Honigum Pro-Light Scan.

Wskazówka: Napełnianie tacy do wycisków powinno zostać zakończone w tym samym czasie, ponieważ wyższa temperatura w ustach sprawia, że wstrzyknięty materiał polimeryzuje szybciej niż na tacy do wycisków.

3. Powoli i delikatnie umieścić napełnioną tacę do wycisków w ustach w ramach czasu pracy i uformować opracowanie.
4. Wyjąć wycisk z ust po zakończeniu czasu wiązania, zob.: „Wyjmowanie“.

Ostateczny wycisk

- Czasy dla poszczególnych materiałów podano w punkcie „Dane techniczne”. Należy postępować zgodnie z odpowiednimi instrukcjami użycia!

Wskazówka: Nie można dopuścić, aby między wykonaniem wycisku wstępnego i wycisku ostatecznego upłynęło więcej niż 30 minut i nie wolno w tym czasie nie używać alkoholu do czyszczenia, gdyż w przeciwnym razie nie będzie możliwe zagwarantowanie pewnego wiązania między dwoma materiałami do wycisków.

1. Wyciąć kanały uwalniające o znacznej średnicy w wycisku wstępnym i usunąć wszelkie niedoskonałości.
2. Po przetestowaniu ponownego umieszczenia dokładnie przepłukać wycisk wodą i osuszyć.
3. Nałożyć masę Honigum Pro-Light Scan wokół opracowania i na wycisk wstępny.
4. Powoli i delikatnie umieścić napełnioną tacę do wycisków w ustach w ramach czasu pracy, początkowo wywierając krótki nacisk.
5. Wyjąć wycisk z ust po zakończeniu czasu wiązania, zob.: „Wyjmowanie“.

Wyjmowanie

1. W obszarze, w którym opracowano zęby, należy wyjąc wycisk równolegle do długiej osi zębów.
2. Po wyjęciu wycisku rozciąć go możliwie jak najdalej, aby ułatwić optymalny dostęp skanera do odpowiednich obszarów."
3. Następnie należy postępować zgodnie z opisem podanym w punkcie „Czyszczenie i dezynfekcja ostatecznego wycisku".

Czyszczenie i dezynfekcja ostatecznego wycisku

- Dezynfekować tylko ostateczny wycisk przy użyciu roztworów do zanurzania.
  DMG zaleca używanie 2% roztworu glutaraldehydu.
- Upewnić się, że użyty środek dezynfekcyjny jest zalecany do stosowania z materiałem do wycisków z silikonu addycyjnego.
- Konieczne jest ścisłe przestrzeganie instrukcji producenta dotyczących roztworu do dezynfekcji!
- Osuszyć ostateczny wycisk i przechowywać go aż do wykonania odlewu, zob.: „Przechowywanie wycisku".
- Więcej informacji można znaleźć w oświadczeniu Niemieckiego Stowarzyszenia ds. Stomatologii i Medycyny Jamy Ustnej (DGZMK). Oświadczenie DGZMK 3/93, wer. 1.0; www.dgzmk.de
- ADA zaleca przestrzeganie zaleceń Rady ds. Materiałów, Narzędzi i Urządzeń Dentystycznych. Dezynfekcja wycisków JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Skanowanie optyczne

Jakość wyników skanowania optycznego może być różna dla różnych skanerów do wycisków. DMG zaleca używanie skanera D700 firmy 3Shape, który umożliwia uzyskanie optymalnych wyników. Należy

przestrzegać zaleceń producenta skanera do wycisków.

Odlewanie i galwanizacja

- Po usunięciu wycisku z ust odczekać co najmniej 30 minut przed wykonaniem odlewu.

DMG zaleca używanie twardego gipsu (ISO 6873; typ 3, np. Moldano, Bayer) do wykonywania odlewów oraz ultratwardego gipsu dentystycznego do wykonywania form (ISO 6873; typ 4, np. Fujirock II, GC). Wycisk może być pokryty miedzią lub srebrem.

Przechowywanie wycisku

- Przechowywać wycisk w suchym miejscu w temperaturze pokojowej (15-25 °C / 59-77°F).
- Chronić przed bezpośrednim promieniowaniem słonecznym!

Wycisk jest stabilny wymiarowo i może służyć do wykonania odlewu bez utraty dokładności nawet po kilku miesiącach.

Dane techniczne

Masa wyciskowa Honigum Pro-Heavy Scan		
Czas pracy* [min]	≤ 2:45	≤ 2:45
Czas wiązania w jamie ustnej [min]	≥ 3:15	≥ 3:15
Zmiana wymiarów po 24 godzinach [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Skurcz polimeryzacyjny [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Odkształcenie pod naciskiem [%]	≈ 1,9	≈ 1,9

*Podany czas odnosi się do temperatury pokojowej około 23 °C i zwykłej wilgotności względnej 50%. Wyższa temperatury skraca te czasy, a niższa je wydłuża.
Czas pracy to okres od rozpoczęcia mieszania do maksymalnego czasu, po upływie którego taca do wycisków musi być umieszczona w ustach pacjenta.

Dezynfekcja dozownika Automix-Dispenser

Dozownik Automix-Dispenser może być ponownie używany po dezynfekcji, ale powinien być wymieniony na nowy po wystąpieniu widocznych oznak zużycia.
Dezynfekcję można przeprowadzić przy użyciu dowolnego dostępnego w handlu środka do dezynfekcji zanurzeniowej. DMG zaleca używanie wyłącznie roztworów środków dezynfekcyjnych z listy Instytutu Roberta Kocha (RKI). Dozownik Automix-Dispenser może być także poddawany autoklawowaniu.

Skład

Polisiloksany winylu, dwutlenek krzemu, pigmenty, dodatki, katalizator platynowy

Klasyfikacja

ISO 4823:2000, typ 1: Bardzo gęsta konsystencja

Przechowywanie i trwałość produktu

- Przechowywać w suchym miejscu w temperaturze pokojowej (15-25 °C / 59-77°F).
- Nie przechowywać w lodówce ani zamrażarce!
- Chronić przed bezpośrednim promieniowaniem słonecznym!
- Po zakończeniu nakładania należy pozostawić zużytą kaniulę mieszającą na wkładzie jako zatyczkę!
- Nie stosować po upływie terminu przydatności do użycia!

Opakowania

1 wkład @ 380 ml pasta, 10 końcówek MixStar-Tip	REF 929981
2 wkłady @ 50 ml pasta, 4 końcówki Automix-Tip	REF 929983

Описание продукта

Honigum Pro-Heavy Scan представляет собой прецизионный сканируемый материал для предварительных оттисков на основе силиконов аддитивного отверждения. Материал подходит для любых сканеров, рассчитанных на сканирование оттискных материалов (напр., стоматологический сканер D700 фирмы 3Shape). Дополнительная обработка поверхности не требуется.
Материал поставляется в картридже Automix и в готовом к применению картридже MixStar, который пригоден для использования в аппарате DMG MixStar-eMotion или других предлагаемых смесительных аппаратах.

Показания

- Оттиски для коронок и мостовидных конструкций
- Оттиски для вкладок и накладок
- Любые виды оттисков, напр., для имплантатов и телескопических коронок

Общие сведения по безопасности

- Только для стоматологического применения!
- Хранить в недоступном для детей месте!

Указания по применению

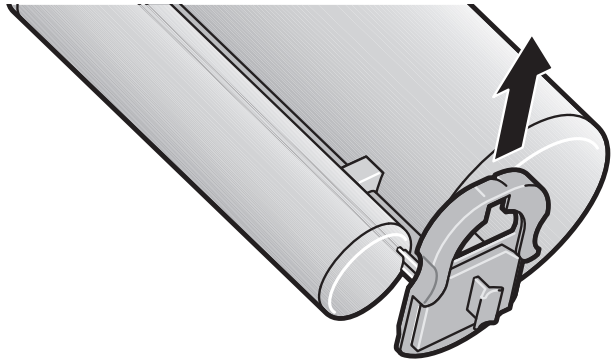
- Указано рабочее время (см. «Технические характеристики») применительно к комнатной температуре 23 °C/72 °F и нормальной относительной влажности 50 %. При более высокой температуре это время уменьшается, при более низкой температуре - увеличивается.
- Тщательно смойте остатки раствора для ретракции водой, так как в некоторых слу-

чаях они могут увеличить время застывания.

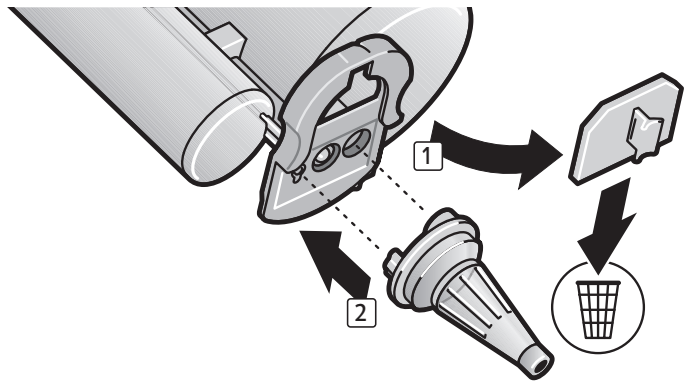
- Не допускайте контакта оттиска с органическими растворителями или жидкостями с содержанием растворителей, так как это может вызвать набухание материала и привести к неточностям модели.
- Не допускайте контакта оттискного материала с латексными перчатками. Фирма DMG рекомендует использовать перчатки на основе ПВХ или полиэтилена.
- Не комбинируйте материал с силиконовыми и полиэфирными материалами конденсационного отверждения.

Использование картриджа MixStar в аппарате MixStar-eMotion фирмы DMG

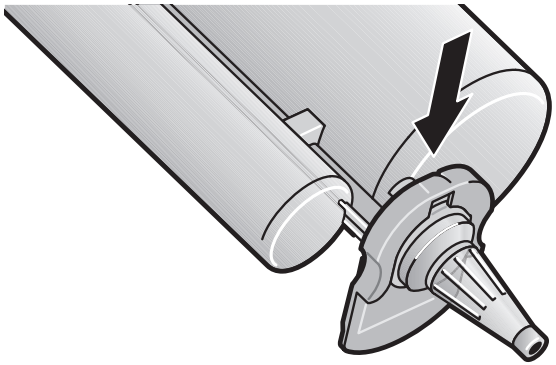
▶ Следуйте инструкциям по применению аппарата «MixStar-eMotion»!



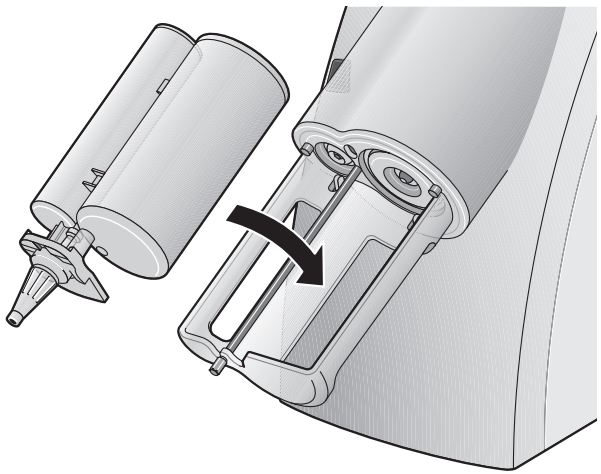
1. Сдвиньте фиксатор вверх, чтобы открыть картридж. Не снимайте фиксатор с картриджа.



2. Снимите и выбросите защитную заглушку с картриджа. Установить новую смесительную канюлю.



3. Зафиксируйте смесительную канюлю, закрыв фиксатор.



Вставьте картридж в аппарат MixStar-eMotion. Короткий звуковой сигнал подтверждает правильность установки картриджа.

Примечание: перед первым использованием подготовьте новые картриджи, выбросив первые примерно 3 см материала.

После нанесения оставьте использованную смесительную канюлю на картридже в качестве заглушки.

Использование картриджа MixStar в смесительных аппаратах других производителей

- Следуйте инструкциям по применению используемого смесительного аппарата!
- Сначала вставьте картридж в аппарат без смесительной канюли. В противном случае правильное смешивание материала не гарантируется!

- В такой ситуации действуйте, как описано в разделе «Замена смесительной канюли»

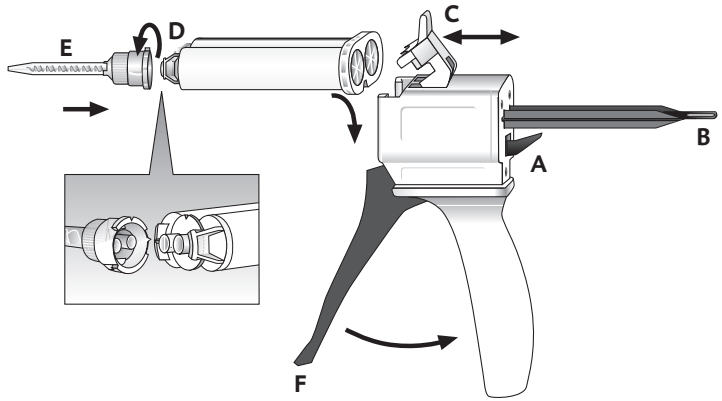
Замена смесительной канюли

- Следуйте инструкциям по применению используемого смесительного аппарата!

Примечание: устанавливайте новую смесительную канюлю перед каждым смешиванием.

1. Сдвиньте фиксатор вверх.
2. Удалите старую смесительную канюлю и застывшие остатки материала, которые могли закупорить отверстия картриджа.
3. Надёжно установите смесительную канюлю на соответствующих отверстиях картриджа.
4. Зафиксируйте смесительную канюлю в правильном положении с помощью фиксатора.

Использование картриджа Automix



Введение картриджа

1. Нажать вверх на рычаг [A] на задней стороне диспенсера и полностью отведите плунжер назад.
2. Поднимите пластмассовый фиксатор [C], вставьте картридж и зафиксируйте его пластмассовым фиксатором [C].

Примечание: выемки на картридже должны совпасть с выемками на диспенсере.

Установка смесительной канюли

1. Снимите колпачок картриджа [D] или использованную смесительную канюлю, повернув на 90°, и утилизируйте.
2. Установите новую смесительную канюлю [E].

Примечание: выемки на смесительной канюле должны совпасть с выемками на картридже.

3. Зафиксировать смесительную канюлю, повернув ее на 90° по часовой стрелке.

Нанесение материала

- ▶ При первом использовании картриджа следует выдавить и утилизировать небольшое количество материала (размером с горошину).
- ▶ Смешайте материал в смесительной канюле, нажав на рычаг [F] диспенсера, и нанесите непосредственно в нужное место.

Примечание: после нанесения оставьте использованную смесительную канюлю на картридже в качестве заглушки!

Снятие картриджа

1. Нажать вверх на рычаг [A] на задней стороне диспенсера и полностью отведите плунжер назад.
2. Поднимите пластмассовый фиксатор [C] и снимите картридж.

Рекомендованное применение

- Honigum Pro-Heavy Scan можно использовать с любыми распространёнными оттискными ложками.
- В целях улучшения адгезии материала к металлическим или пластмассовым оттискным ложкам следует использовать адгезив для A-силиконов (напр., адгезив для ложек, DMG).
- Возможна оптическая регистрация окончательного оттиска при помощи специального сканера или его отливка традиционным способом с использованием гипса.

Оттиски в технике двойного смешивания

- Рабочее время для конкретных материалов указано в разделе «Технические характеристики». Соблюдайте соответствующую инструкцию по применению!

1. Заполните оттискную ложку материалом Honigum Pro-Heavy Scan. При этом держите ложку под небольшими углом под смесительной канюлей.

Примечание: во избежание появления пузырьков воздуха конец смесительной канюли должен быть погружён в материал в течение всего применения.

2. нанесите Honigum Pro-Light Scan вокруг отпрепарированного места.

Примечание: заполнение ложки и введение должны завершиться одновременно, так как из-за более высокой температуры в полости рта введённый материал застывает быстрее, чем материал в оттискной ложке.

3. Медленно и осторожно разместите заполненную ложку в полости рта в течение рабочего времени и сформируйте область препарирования.
4. Извлеките оттиск из полости рта по окончании времени отверждения, см. „Извлечение“.

Окончательный оттиск

- Рабочее время для конкретных материалов указано в разделе «Технические характеристики». Соблюдайте соответствующую инструкцию по применению!

Примечание: между завершением предварительного оттиска и снятием должно пройти не более 30 минут. Не используйте спирт для очистки в течение этого времени, иначе будет невозможно гарантировать надёжное сцепление между двумя оттискными материалами.

1. Прорежьте широкие отводные каналы в предварительном оттиске и удалите неровности.

2. После тестирования постановки тщательно промойте оттиск водой и просушите.
3. Нанесите Honigum Pro-Light Scan вокруг отпрепарированной области и на предварительный оттиск.
4. Медленно и осторожно разместите заполненную ложку в течение рабочего времени в полости рта, слегка надавливая вначале.
5. Извлеките оттиск из полости рта по окончании времени отверждения, см. „Извлечение“.

Извлечение

1. В области отпрепарированных зубов извлечь оттиск параллельно продольной оси зубов.
2. После извлечения произвольно обрежьте оттиск как можно дальше, чтобы обеспечить оптимальный доступ сканера к нужным областям.
3. Затем действуйте, как описано в разделе „Очистка и дезинфекция окончательного оттиска“.

Очистка и дезинфекция окончательного оттиска

- Дезинфицируйте окончательный оттиск только в растворах методом погружения. Фирма DMG рекомендует использовать 2% раствор глутарового альдегида.
- Убедитесь, что используемое дезинфицирующее средство подходит для применения с силиконовым оттискным материалом аддитивного отверждения.
- Строго соблюдайте инструкции производителя к дезинфицирующему раствору.
- Просушите окончательный оттиск и храните до отливки, см. «Хранение оттиска».
- Более подробная информация приведена в бюллетене Немецкого общества стоматологии и челюстно-лицевой хирургии

(DGZMK). Бюллетень DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de

- ADA рекомендует соблюдать указания Совета по стоматологическим материалам, инструментам и оборудованию. Дезинфекция оттисков. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Оптическое сканирование

Качество результатов оптического сканирования оттисков может различаться в зависимости от сканера. Для достижения оптимальных результатов фирма DMG рекомендует использовать стоматологический сканер D700 фирмы 3Shape. Соблюдайте инструкции производителя к используемому сканеру для оттисков.

Отливка и гальванизация

- После удаления из полости рта выждите не менее 30 минут перед отливкой оттиска.

DMG рекомендует использовать твёрдый гипс (ISO 6873; тип 3, напр., Moldano, Bayer) для отливки и сверхтвёрдый стоматологический гипс для форм (ISO 6873; тип 4, напр., Fujirock II, GC). Оттиск можно гальванизировать медью или серебром.

Хранение оттиска

- Хранить оттиск в сухом месте при комнатной температуре (15–25 °C / 59 –77 °F)!
- Оберегать от воздействия прямых солнечных лучей!

Оттиск отличается размерной стабильностью и может отливаться без потери точности даже через несколько месяцев.

Технические характеристики

Honigum Pro-Heavy Scan		
Рабочее время* [мин]	≤ 2:45	≤ 2:45

Honigum Pro-Heavy Scan		
Время в полости рта [мин]	≥ 3:15	≥ 3:15
Изменение размеров через 24 часа [%]	≤ 0,40	≤ 0,40
Остаточная деформация при сжатии [%]	≤ 0,50	≤ 0,50
Деформация сжатия [%]	≈ 1,9	≈ 1,9

*Указано время применительно к комнатной температуре 23 °C и нормальной относительной влажности 50 %. При более высокой температуре это время уменьшается, при более низкой температуре - увеличивается.
Рабочее время представляет собой период с начала смешивания до максимального времени, когда оттискная ложка должна быть размещена в полости рта пациента.

Дезинфекция Automix-Dispenser

Automix-Dispenser можно использовать повторно после дезинфекции, но при наличии видимых признаков износа он подлежит замене.

Дезинфекцию можно проводить с помощью стандартных растворов для дезинфекции методом погружения. DMG рекомендует использовать только дезинфицирующие растворы, приведённые в перечне RKI (Институт Роберта Коха). Разрешено также автоклавирование Automix-Dispenser.

Состав

Винилполисилоксаны, диоксид кремния, красители, добавки, платиновый катализатор

Классификация

ISO 4823:2000, тип 1: высокая вязкость

Способ и сроки хранения

- Хранить в сухом месте при комнатной температуре (15–25 °C / 59 –77 °F)!
- Не хранить в холодильнике или морозильнике!

- Оберегать от воздействия прямых солнечных лучей!
- После нанесения оставьте использованную смесительную канюлю на картридже в качестве заглушки!
- Не использовать после истечения срока годности!

Упаковка

1 картридж по 380 мл пасты, 10 насадок MixStar	REF 929981
2 картриджа по 50 мл пасты, 4 насадки Automix-Tip	REF 929983

产品描述

Honigum Pro-Heavy Scan 是一种加成型固化硅橡胶所制的可扫描型精密印模前材料。该材料适用于所有扫描印模材料用的扫描仪(例如,3Shape 制造的 D700 牙科扫描仪)。无需额外的表面处理。
Automix 根管和即用型预装 MixStar 根管中的材料适用于 DMG 的 MixStar-eMotion 装置和市面所售的其他混合器。

适应症

- 牙冠和牙桥印模
- 嵌体和冠盖体印模
- 各种类型的植桩印模,如种植和镶嵌。

基本安全须知

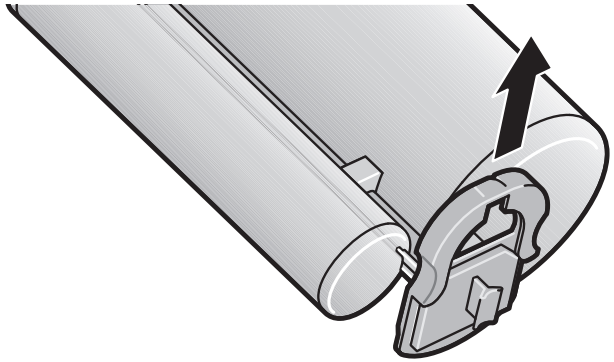
- 仅用于牙科!
- 远离儿童!

使用说明书

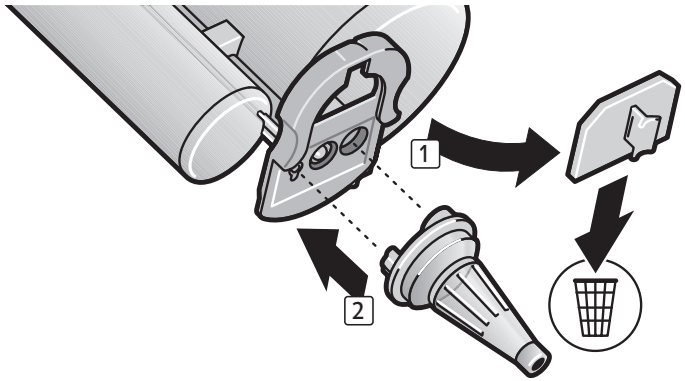
- 此处时间是指在室温 23 °C/72 °F 和正常相对空气湿度为 50 % 的条件下使用的时间(见“产品描述“)。温度越高时间越短,反之则时间越长。
- 用水彻底冲洗牙龈收缩溶液残留,否则可能延长凝固时间。
- 本印模不得与有机溶剂或含溶剂液体接触,否则可能导致材料膨胀,影响浇注准确性。
- 印模材料不可接触乳胶手套。DMG 推荐使用聚氯乙烯 (PVC) 或聚乙烯 (PE) 材料的手套。
- 请勿将本材料与凝结固化硅橡胶或聚醚印模材料混合。

在 DMG MixStar-eMotion 装置中使用 MixStar 根管

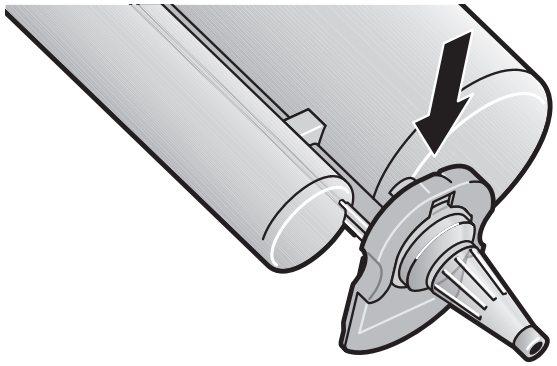
▶ 请遵守“MixStar-eMotion”的使用说明书!



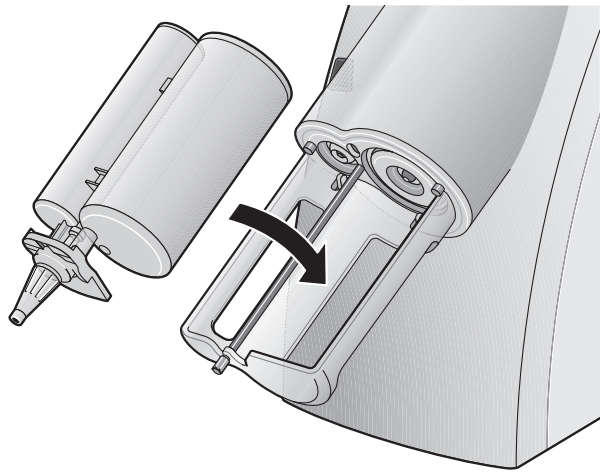
1. 向上滑动锁定机制，打开根管。切勿将锁定机制移出根管。



2. 揭开根管盖帽，丢弃。安装新的混合头。



3. 关闭锁定机制来保护混合头。



将根管插入 MixStar-eMotion 装置中。正确

插入根管时会产生简短的声音提示。

注意: 初次使用前,挤出约 3 cm 的材料并丢弃,以此准备干净的根管。

施用完毕后,将用过的混合头留在根管上作为密封。

在其他生产商的混合器中使用 MixStar-Cartridge

- ▶ 请遵守所用混合装置的使用说明书!
- ▶ 首先,将根管不带混合头插入混合装置。否则,无法确保材料能够恰当混合。
- ▶ 根据下述"更换混合头"继续操作。

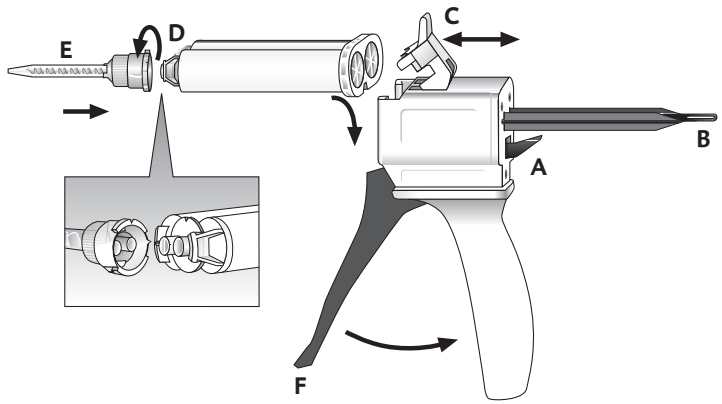
更换混合头

- ▶ 请遵守所用混合装置的使用说明书!

注意: 每次混合前,须安装新的混合头。

1. 向上滑动锁定机制。
2. 除去旧的混合头和堵住根管口的任何硬化材料。
3. 将混合头固定于相应的根管口。
4. 使用锁定机制将混合头锁定。

使用 Automix 根管



插入根管

1. 上推给药枪后方的杆 [A],然后完全拉回滑片 [B]。
2. 提起塑料杆 [C],插入根管,并拨动塑料杆 [C] 锁定。

注意: 确保根管与给药枪上的槽口对齐。

安装混合头

1. 逆时针旋转 90°揭开根管盖帽 [D] 或已使用的混合头，丢弃。
2. 安装新的混合头 [E]。

注意：确保混合头与根管上的槽口对齐。

3. 将混合头顺时针旋转 90°并锁定。

涂抹材料

- ▶ 初次使用根管时，挤出豌豆大小的量并丢弃。
- ▶ 使用给药枪上的杆 [F] 在混合头中把材料混合均匀，然后直接用于临床。

注意：施用完毕后，将用过的混合头留在根管上作为密封！

移除根管

1. 上推给药枪后方的杆 [A]，然后完全拉回滑片 [B]。
2. 提起塑料杆 [C]，取出根管。

推荐使用

- Honigum Pro-Heavy Scan 可用于所有常见的印模托盘。
- 为了提高印模前材料与金属或塑料托盘的粘合力，可使用 A 型硅橡胶的托盘粘结剂(如 Tray Adhesive, DMG)。
- 可以使用合适的扫描仪以光学方式记录最终印模，或利用灰膏以传统方式浇注。

双混合印模

- ▶ 每种材料适用的各个时间说明请参见”技术参数”。遵循相应的使用说明书！

1. 把 Honigum Pro-Heavy Scan 装入印模托盘内。填充过程中，轻微倾斜印模托盘，置于混合头下方。

注意：为了避免空气泡，使用过程中应将混合头末端浸在印模材料中。

2. 把 Honigum Pro-Heavy Scan 涂布于备体四周。

注意：印模托盘的填装和注射应同时完成，因为口腔温度越高，注射材料较之托盘中材料凝结更快。

3. 在工作时间内缓慢而温和地将装有印模材料的托盘置于口中,并让其凝结成形。
4. 凝结时间结束后即将印模从口中取出,参见“取出“。

最终印模

- 每种材料适用的各个时间说明请参见”技术参数”。遵循相应的使用说明书!

注意:印模前和最终印模之间的间隔不可超过 30 分钟,此外,该期间不可使用酒精进行清洗,否则两种印模材料可能难以紧密粘结。

1. 在印模前材料中切开足够的排水通道以去除瑕疵。
2. 测试重置后,用水彻底冲洗印模材料并晾干。
3. 将 Honigum Pro-Light Scan 用于已制备材料周围和印模前材料上。
4. 在工作时间内缓慢而温和地将装有印模材料的托盘置于口中,开始时施加短暂的压力。
5. 凝结时间结束后即将印模从口中取出,参见“取出“。

取出

1. 在制作好牙模的区域内,按照与牙齿纵轴平行的方向取下印模。
2. 移除印模后,尽可能远地随意切割印模,以便最佳扫描仪加快接触到相关区域。
3. 根据下述“最终印模材料的清洗和消毒“继续操作。

最终印模材料的清洗和消毒

- 仅可用浸渍溶液消毒最终印模材料。
- DMG 推荐使用 2% 的戊二醛溶液。
- 请确保所用消毒液可以用于多余固化硅橡胶印模材料的消毒。
- 必须严格遵守制造商对消毒剂的使用说明!
- 将最终印模材料风干储存至浇注,参见“储存印模”。
- 欲了解更多信息,请参阅德国牙科与口腔医学学会 (DGZMK) 发表的声明。DGZMK 3/93 V 1.0 的相关评论;www.dgzmk.de

- 美国牙医学会 (ADA) 推荐以下牙科材料、仪器设备委员会。印模材料的消毒。JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

光学扫描

光学扫描结果的质量好坏取决于印模扫描仪。为取得最佳扫描结果，DMG 建议使用 3Shape 制造的 D700 牙科扫描仪。务请严格遵守印模扫描仪制造商提供的使用说明。

浇注和电镀

- 从口腔内取出印模后，至少等待 30 分钟，然后再浇注印模。

DMG 推荐使用硬质灰膏 (ISO 6873; Type 3, 如 Moldano, Bayer) 进行浇注，并使用一种极硬的牙科石膏进行塑形(ISO 6873; 型号 4，如 Fujirock II, GC)。印模材料可以镀铜或镀银。

储存印模

- 把印模储存在室温 (15-25 °C/59-77 °F) 的干燥处。
- 勿让阳光直射!

印模材料尺寸稳定，数月后仍可准确浇注。

技术参数

Honigum Pro-Heavy Scan		
工作时间* [分钟]	≤ 2:45	≤ 2:45
口腔内固化时间 [分钟]	≥ 3 分 15 秒	≥ 3 分 15 秒
24 小时后的尺寸变化 [%]	≤ 0.40	≤ 0.40
压缩形变 [%]	≤ 0.50	≤ 0.50
压缩应变 [%]	≈ 1.9	≈ 1.9

* 此处时间是指在室温 23 °C 和正常相对空气湿度为 50 % 的条件下使用的时间。温度越高时间越短，反之则时间越长。

工作时间是指从混合开始至印模托盘放置于患者口中的时间。

Automix-Dispenser 的消毒

Automix-Dispenser 消毒后可多次使用，但若出现磨损迹象则需重新替换。
可以使用市场上销售的浸渍消毒剂进行消毒。DMG　建议仅使用　RKI　列出的消毒剂。Automix-Dispenser 也可在高温高压下消毒。

组成成分

乙烯聚硅氧烷，二氧化硅，染料，添加剂，铂催化剂

分类

ISO 4823:2000，型号 1：高稠度

储存与有效期

- 储存在室温 (15-25 °C/59-77 °F) 的干燥处！
- 切勿储存于冰箱或冰库中！
- 勿让阳光直射！
- 施用完毕后，将用过的混合头留在根管上作为密封！
- 失效后请勿使用！

包装

1 只根管 @ 380 ml 膏体，10 个 MixStar-Tips	REF 929981
2 只根管 @ 50 ml 膏体，4 个 Automix-Tips	REF 929983

製品概要

Honigum Pro-Heavy Scanは、付加硬化型シリコンベースのスキャン可能な精密プレインプレッション印象材です。材料は、スキャン印象材のため設計されたすべてのスキャン(例えば、3Shape社製のD700デンタルスキャナ)に適合します。追加の表面加工が不要です。
材料は、DMG MixStar-eMotion 装置およびその他市販されているミキシングマシンでとの使用に適したAutomix カートリッジおよび予め充填されたすぐに使えるMixStar カートリッジでご利用いただけます。

用途

- クラウンおよびブリッジの印象
- インレーおよびオンレイの印象
- 例えばインプラントおよびテレスコープなど、すべてのタイプのピックアップ印象

基本的な安全指摘事項

- 歯科治療目的以外に使用しないでください!
- 子供の手の届く所には保管しないでください!

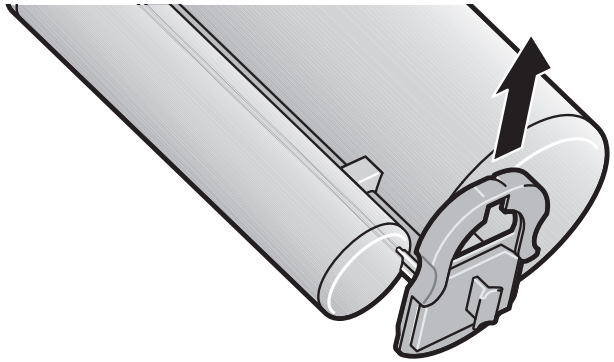
使用方法

- 特定の作業時間は(„技術データ“を参照)、室温23°C/72°F で標準の相対湿度50%の際に有効です。高温では、これらの時間が短縮され、低温では延長します。
- 一部のケースでは、リトラクション液の残留成分を水でよく濯いでください。もしくは硬化時間を延長させることがあります。
- キャストにおける不正確な採得をまねく材料の膨張やため、有機溶剤または有機液体を含む材料と接触しないようにしてください。
- 印象材がラテックス手袋と接触しないようにしてください。DMGは、ポリ塩化ビニルまたはポリエチレン材料を使用した手袋を推奨します。

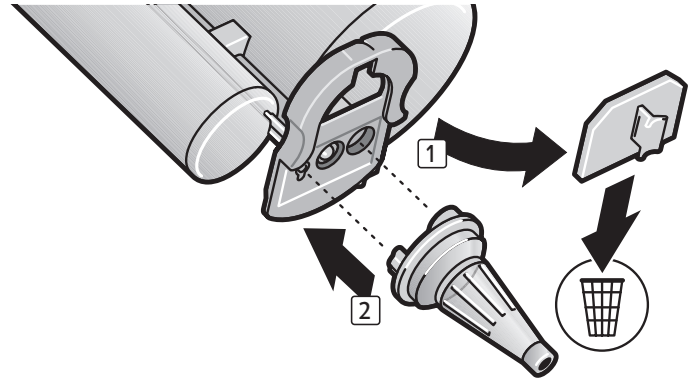
- 重縮合型硬化シリコーンまたはポリエーテル印象材を含む材料と併用しないでください。

MixStar カートリッジをDMG製 MixStar-eMotion装置で使用する方法

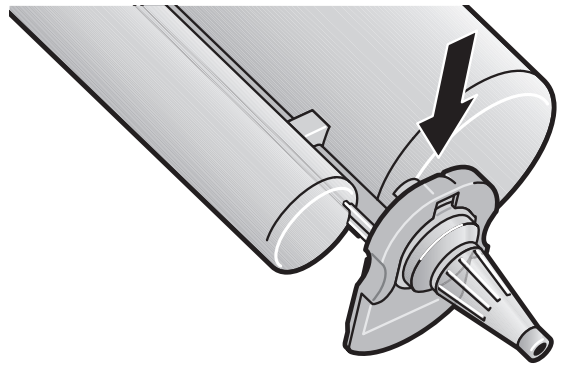
▶ "MixStar-eMotion"装置の取扱説明書をお読みください。



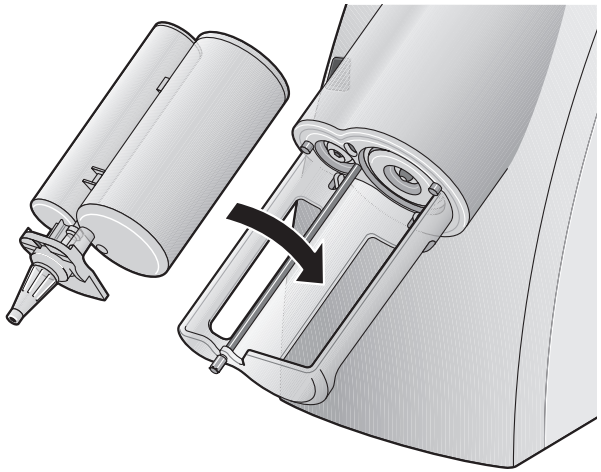
1. カートリッジを開けるため、ロック機構を上に向かってスライドします。ロック機構をカートリッジから外さないようにしてください。



2. カートリッジからシールを取り外し、破棄します。新しい混合用先端部を取り付けます。



3. 混合用先端部をロック機構を閉じて固定します。



MixStar-eMotion 装置にカートリッジを挿入します。短い音響信号によりカートリッジの正しい挿入を知らせます。

注意: 最初の使用前に、新しいカートリッジを用意し、最初の材料約3cmほどを破棄してください。

塗布後は、密封のため混合用先端部をカートリッジに取り付けたままにしてください。

MixStar カートリッジを他のメーカーのミクシング装置で使用する方法

- ▶ 使用するミクシング装置の取扱説明書をお読みください。
- ▶ 最初に混合用先端部なしでミクシング装置にカートリッジを挿入します。もしくは、材料の正しい混合が確保できません!
- ▶ この場合、"混合用先端部の交換"に説明されるように手順を進めてください

混合用先端部の交換

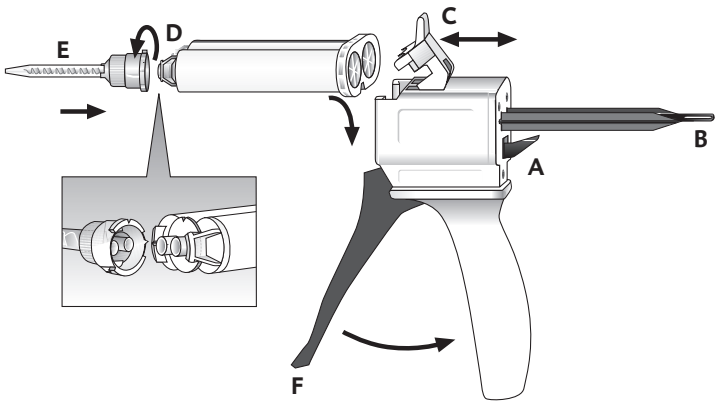
- ▶ 使用するミクシング装置の取扱説明書をお読みください。

注意: 各混合の前に新しい混合用先端部を取り付けてください。

1. ロック機構を上に向かってスライドします。
2. 古い混合用先端部とカートリッジ開口部を塞ぐ固まった材料を取り除いてください。
3. それぞれのカートリッジ開口部に混合用先端部をしっかりと固定します。

4. ロック機構により混合用先端部を定位置で固定してください。

Automix カートリッジの使用



カートリッジの挿入

1. ディスペンサーガンの後にあるレバー[A]を押し上げ、スライドを完全に引きます[B]。
2. プラスチックレバーを持ち上げ[C]、カートリッジを挿入し、プラスチックレバーを使ってロックします[C]。

注意: カートリッジの切れ込みが、ディスペンサーガンのものと同じ方向を向いているか確認してください。

混合用先端部の取り付け

1. カートリッジのふた[D] または使用済みの混合用先端部を、反時計回りに 90°回転させて取り外してください。
2. 新しい混合用先端部を取り付けます[E]。

注意: 混合用先端部の切れ込みがカートリッジのものと同じ方向を向いているか確認してください。

3. 混合用先端部を時計回りに 90°回転させてロックします。

材料の適用

- ▶ カートリッジを初めて使用する際は、最初の材料を豆粒大程度出して、捨ててください。
- ▶ ディスペンサーガンのレバー[F]を使用して混合用先端部にある部材を混ぜ、直接塗布します。

注意: 塗布後は、密封のため混合用先端部をカートリッジに取り付けたままにしておいてください。

カートリッジの取り外し

1. ディスペンサーガンの後にあるレバー[A]を押し上げ、スライドを完全に引きます[B]。
2. プラスチックレバーを持ち上げ[C]、カートリッジ取り外します。

推奨用途

- Honigum Pro-Heavy Scanは、従来の印象用トレーすべてに使用できます。
- 金属かプラスチックの印象用トレーと部材との粘着を改善するため、A-シリコーン(例えば、トレー粘着剤、DMG)のトレー用粘着材を使用してください。
- 最終的印象は、適切なスキャナを使って光学的に採得するか、または石膏を使った従来の方法でキャスト作成することが可能です。

ダブル·ミキシング印象

▶ 個別に使用される部材は、”技術データ”節に示します。対応する取扱指示に従ってください!

1. Honigum Pro-Heavy Scanに印象用トレーを入れます。その際は、混合用先端部の下でわずかに角度をつけて印象用トレーを持ってください。

注意: 気泡を避けるため、適用中は、常に混合用先端部を常に材料の中に浸しておいてください。

2. Honigum Pro-Light Scanと共に形成の周囲に注入します。

注意: 印象用トレーの充填と注入は、同時に完了してください。口腔内の高い温度のため、注入された材料は、印象用トレーの材料よりも早く硬化します。

3. 作業時間内に充填した印象用トレーをゆっくり徐々に口に入れ、形成を実施します。
4. 硬化時間が終了したら、口腔から印象を取り出します。“取り出し“を参照ください。

最終的な印象

- 個別に使用される部材は、”技術データ”節に示します。対応する取扱指示に従ってください!

注意: プレインプレッションと最終的な印象の間の完成時間は、30分以上経過しないよう注意し、その間はクリーニングのためアルコールを使用しないでください。もしくは2つの印象材料間の粘着を確保することができません。

1. プレインプレッションにある余剰分を切り、不完全な部分を除去します。
2. 再度位置を試した後、印象を水でよく濯ぎ、乾燥させます。
3. 形成の周囲とプレインプレッションにHonigum Pro-Light Scanを適用します。
4. 初めに短い圧力を加え、作業時間内に充填した印象用トレーをゆっくり徐々に口に入れ、形成を実施します。
5. 硬化時間が終了したら、口腔から印象を取り出します。“取り出し“を参照ください。

取り出し

- 歯が形成された領域では、印象を歯の縦軸と平行になるよう取り外してください。
- 取り外しの後、適切な領域に最適なスキャナアクセスを可能にするため、印象をできるだけ切り込んでください。
- 次に、"最終印象のクリーニングと消毒"で説明されるように手順を進めてください。

最終印象のクリーニングと消毒

- 浸漬液を使用して最終印象のみを消毒してください。
- DMG は、2%のグルタルアルデヒド溶液の使用を推奨します。
- 付加硬化型シリコン印象材の消毒に適しているものを使用してください。
- 消毒液メーカーの取扱説明書に正確に従う必要があります!
- 最終印象を乾燥させ、キャスティングまで保管します。”印象の保管”を参照してください。

- 詳細は、German Society for Dental and Oral Medicine (DGZMK)による声明を参照ください。DGZMKによる声明 3/93 V 1.0、www.dgzmk.de
- ADAは、以下の「Council on Dental Materials, Instruments and Equipment」を推奨します。Disinfection of impressions.JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

オプティカル・スキャンニング

オプティカル・スキャンニング品質の結果は、印象スキャナにより異なります。最適な結果を得るため、3Shape社製のD700デンタルスキャナを推奨します。使用する印象スキャナメーカーの取扱説明書をお読みください。

キャスティングと亜鉛めっき

- 口腔から外した後、印象をキャスティングする前に最低でも30分待ってください。

DMGは、キャストのためには、ハードプラスター(ISO 6873; Type 3, e.g. Moldano, Bayer)、および型のためには、ウルトラハード・デンタルプラスターの使用を推奨します (ISO 6873; Type 4, e.g. Fujirock II, GC)。印象は、銅または銀メッキが可能です。

印象の保管

- 印象は、気温 15 ~ 25 °C(59 ~ 77 °F)の乾燥した冷暗所に保管してください。
- 直射日光を避けてください。

印象の寸法は安定しており、数ヶ月後でも精度の損失なくキャストが可能です。

技術データ

Honigum Pro-Heavy Scan		
操作時間* [分]	≤ 2:45	≤ 2:45
口腔内での硬化時間 [分]	≥ 3:15	≥ 3:15
24時間後の寸法の変化 [%]	≤ 0.40	≤ 0.40

Honigum Pro-Heavy Scan		
圧縮セット [%]	≤ 0.50	≤ 0.50
圧縮時の歪 [%]	≈ 1.9	≈ 1.9

*特定された時間は、室温23°Cで標準の相対湿度50%の際に適用されます。高温では、これらの時間が短縮され、低温では延長します。
説明される作業時間では、混合の開始後から最長の時間までに患者の口腔に印象用トレーが設置される必要があります。

Automix-Dispenserの消毒・滅菌

Automix-Dispenserは、消毒の後に再使用できますが、傷など目視可能な磨耗の兆候がある場合は交換してください。
市販の浸漬法の消毒薬を使用して消毒・滅菌を行うことができます。DMG は、RKI (Robert Koch Institute) が記載した消毒液のみを使用することを推奨します。Automix-Dispenserは、加圧滅菌器で処理することができます。

組成

ビニルポリシロキサン、二酸化ケイ素、顔料、添加物、白金触媒

分類

ISO 4823:2000、タイプ 1:緊硬度 ヘビーボディ

保管および有効期限

- 気温 15 ~ 25 °C (59 –77 °F)の乾燥した冷暗所に保管してください。
- 冷蔵庫や冷凍庫には保管しないでください。
- 直射日光を避けてください。
- 塗布後は、密封のため混合用先端部をカートリッジに取り付けたままにしておいてください。
- 消費期限が切れている場合は使用しないでください。

製品サイズ

ペースト380 ml入りカートリッジ 1本、 MixStar-Tips 10本	REF 929981
ペースト50 ml入りカートリッジ 2本、 Automix-Tips 4本	REF 929983

제품 설명

Honigum Pro-Heavy Scan는 추가 중합 실리콘계 스캔 가능 정밀 인상 전 재료입니다. 이 재료는 인상재 스캔용으로 설계된 모든 스캐너에 적합합니다(예를 들어, 3Shape의 D700 치과용 스캐너). 추가 표면 치료가 필요하지 않습니다.
이 재료는 Automix 카트리지와 사전 충전된 MixStar 카트리지로 이용할 수 있으며, MixStar 카트리지는 DMG MixStar-eMotion 유닛 및 기타 상용화된 혼합 기계에서 사용하기에 적합합니다.

사용 범위

- 치관 및 교의치 인상
- 치관 및 교의치 인상
- 모든 유형의 픽업 인상, 예를 들어, 임플란트 및 망원경용

기본 안전 정보

- 반드시 치과용으로만 사용하십시오!
- 어린이의 손에 닿지 않는 곳에 보관하십시오.

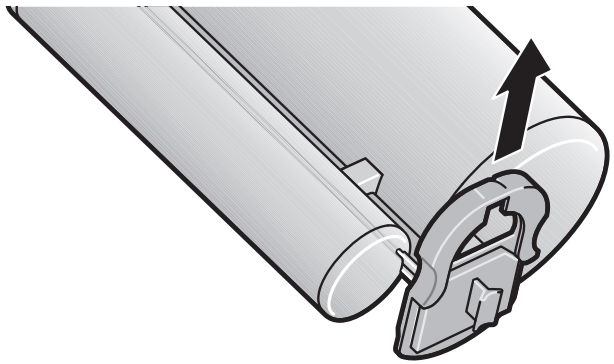
사용지침

- 명시된 시술 시간(„기술 자료“ 참조)은 23°C/72°F 실온, 정상 상대 습도 50% 기준입니다. 온도가 높을수록 이 시간이 단축되고 온도가 낮을수록 이 시간이 증가합니다.
- 일부 경우에 수축액 잔여물로 세팅 시간이 증가할 수 있으므로 물로 깨끗이 씻어내십시오.
- 인상재가 유기 용제 또는 용제를 함유한 액체와 접촉하지 않도록 하십시오. 재료가 팽창해서 주조가 정확하지 않을 수 있습니다.
- 인상재가 라텍스 장갑에 닿지 않도록 하십시오. DMG에서는 PVC 또는 PE계 장갑 사용을 추천합니다.

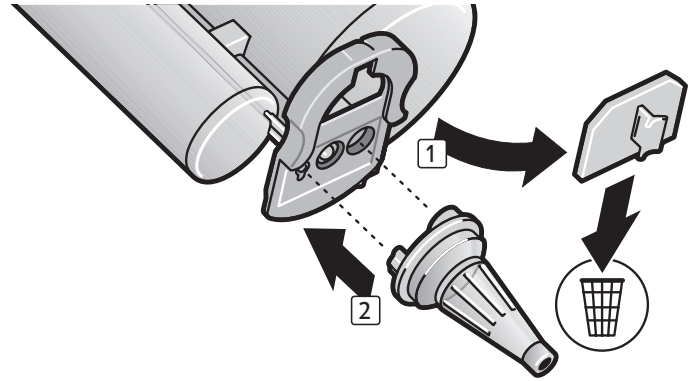
- 본 재료를 농축 중합 실리콘이나 폴리에스테르 인상재와 결합하지 마십시오.

DMG의 MixStar-eMotion 유닛에서 MixStar 카트리지 사용

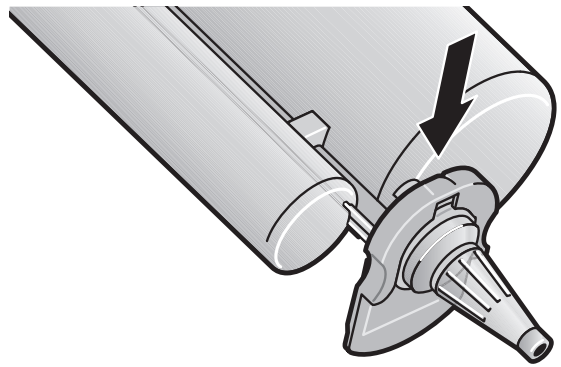
▶ "MixStar-eMotion" 유닛의 사용 설명서를 따르십시오!



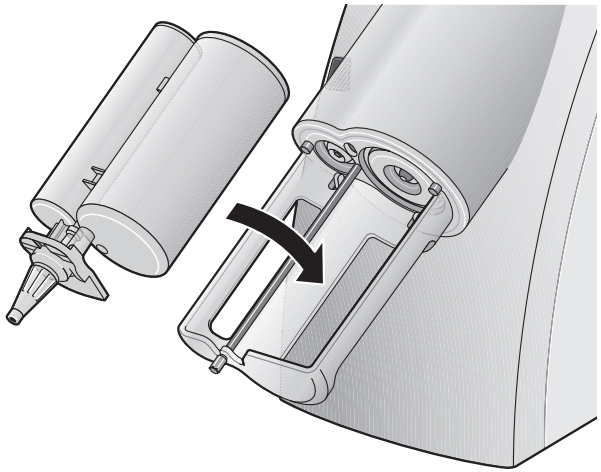
1. 카트리지를 열려면 잠금 장치를 위로 밀어올리십시오. 카트리지에서 잠금 장치를 제거하지 마십시오.



2. 카트리지에서 씰을 제거하고 폐기하십시오. 새 Mixing tip을 끼웁니다.



3. 잠금 장치를 닫아 Mixing tip을 고정합니다.



MixStar-eMotion 유닛에 카트리지를 삽입합니다. 카트리지가 올바르게 삽입되면 짧은 신호음이 울립니다.

주의: 새 카트리지를 사용하기 전에 처음 나오는 3cm 정도는 버리고 사용하십시오.

도포 후 사용한 Mixing tip을 카트리지에 씰처럼 그대로 두십시오.

다른 제조사의 Mixing 유닛에서 MixStar 카트리지 사용

- 사용한 Mixing 유닛의 사용 설명서를 따르십시오!
- 먼저 Mixing tip 없이 Mixing 유닛에 카트리지를 삽입합니다. 그렇지 않으면 올바른 재료 혼합을 보장할 수 없습니다.
- 이 경우에 “Mixing tip 교체”에서 설명한 대로 진행합니다.

Mixing tip 교체

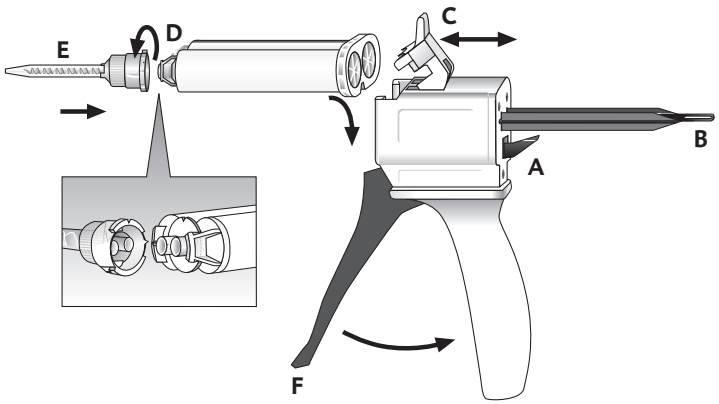
- 사용한 Mixing 유닛의 사용 설명서를 따르십시오!

주의: 혼합하기 전에 매번 새 Mixing tip을 끼웁니다.

1. 잠금 장치를 위로 밀어올리십시오.
2. 카트리지 구멍을 막고 있는 단단해진 재료와 이전 Mixing tip을 제거하십시오.
3. 각 카트리지 구멍에 Mixing tip을 단단히 고정합니다.

4. 잠금 장치로 Mixing tip을 제자리에 고정합니다.

Automix 카트리지 사용



카트리지 삽입

1. Dispensing gun 뒤쪽의 레버[A]를 밀어올리고 슬라이드[B]를 완전히 뒤로 빼십시오.
2. 플라스틱 레버[C]를 위로 들어올리고, 카트리지를 삽입하고 플라스틱 레버[C]를 사용하여 잠그십시오.

주의: 카트리지의 눈금과 Dispensing gun의 눈금이 일렬이 되어야 합니다.

mixing tip 부착

1. 카트리지 캡[D] 또는 사용한 Mixing tip을 시계 반대방향으로 90° 회전한 후 빼서 버리십시오.
2. 새 Mixing tip[E]을 끼웁니다.

주의: Mixing tip의 눈금과 카트리지의 눈금이 일렬이 되어야 합니다.

3. Mixing tip을 시계 방향으로 90° 돌려 고정합니다.

재료 사용

- 새 카트리지를 사용할 때는 처음 나오는 1cm 정도는 버려주시기 바랍니다.
- Dispensing gun의 레버[F]를 사용해서 Mixing tip 안의 재료를 혼합하고 직접 사용합니다.

주의: 도포 후 사용한 Mixing tip을 카트리지에 씰처럼 그대로 두십시오!

카트리지 제거

1. Dispensing gun 뒤쪽의 레버[A]를 밀어올리고 슬라이드[B]를 완전히 뒤로 빼십시오.
2. 플라스틱 레버[C]를 들어올리고 카트리지를 제거하십시오.

추천 용도

- Honigum Pro-Heavy Scan은 기존의 모든 인상 트레이에서 사용할 수 있습니다.
- 금속 또는 플라스틱 인상 트레이에 재료의 접착력을 개선하기 위해서는 A-실리콘용 트레이 접착제(예: 트레이 접착제, DMG)를 사용해야 합니다.
- 최종 인상은 적당한 스캐너를 사용해서 광학적으로 기재되거나 석고를 사용해서 기존 방식으로 주조될 수 있습니다.

이중 혼합 인상

▶ 사용한 재료에 대한 개별 시간은 “기술 자료” 섹션에 나와 있습니다. 해당 사용 설명서를 따르십시오!

1. Honigum Pro-Heavy Scan으로 인상 트레이를 로드하십시오. 인상 트레이를 Mixing tip 아래에서 약간 비스듬하게 잡으십시오.

주의: 기포를 막기 위해 Mixing tip의 끝을 시술 내내 재료 안에 담가 두어야 합니다.

2. Honigum Pro-Light Scan으로 시술 준비 부위 주변에 주입하십시오.

주의: 인상 트레이의 충전과 주입은 동시에 끝나야 합니다. 구강 내 온도가 높을수록 주입된 재료가 인상 트레이에 있는 재료보다 더 빠르게 세팅되기 때문입니다.

3. 충전된 인상 트레이를 시술 시간 내에 천천히 입 안에 넣고 시술 준비 부위를 만드십시오.
4. 세팅 시간이 끝나면 입에서 인상을 제거하십시오(„제거“ 참조).

최종 인상

▶ 사용한 재료에 대한 개별 시간은 “기술 자료” 섹션에 나와 있습니다. 해당 사용 설명서를 따르십시오!

주의: 인상 전 작업 완료와 최종 인상 사이에 30분 이상 지나지 않도록 하고 이 시간 동안 세척을 위해 알코올을 사용하지 마십시오. 알코올을 사용할 경우 두 인상재 사이에 안전한 접착을 보장할 수 없습니다.

1. 인상 전 재료 안으로 넘치는 relief channel을 절단하여 결함 가능성을 제거하십시오.
2. 재배치 테스트 후 인상재를 물로 깨끗이 씻어내고 말립니다.
3. Honigum Pro-Light Scan을 시술 준비 부위 주변과 인상 전 부위에 도포하십시오.
4. 충전된 인상 트레이를 시술 시간 내에 천천히 입 안에 넣고 처음에는 짧게 힘을 가하십시오.
5. 세팅 시간이 끝나면 입에서 인상을 제거하십시오(„제거“ 참조).

제거

1. 준비된 치아 부위에서 치아의 세로축과 평행하게 인상을 제거하십시오.
2. 제거 후 관련 부위에 스캐너 접근을 최적으로 용이하게 하기 위해 인상을 가능한 여유있게 절단하십시오.”
3. 그런 다음 „최종 인상 세척 및 소독“에서 설명한 대로 진행합니다.

최종 인상 세척 및 소독

- 담그는 용액만을 사용하여 최종 인상을 소독하십시오.
  DMG에서는 2% 글루타르알데히드 용액을 사용할 것을 추천합니다.
- 사용된 소독제가 추가 중합 실리콘 인상재와 함께 사용하도록 표시되어 있는지 확인합니다.
- 소독액에 대한 제조사 지침을 정확히 따라야 합니다!
- 주조될 때까지 최종 인상을 건조하고 보관하십시오(“인상 보관” 참조).
- 자세한 내용은 German Society for Dental and Oral Medicine(DGZMK)에서 발행한 보고서를 참조하십시오. Statement by the DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de

- ADA에서는 Council on Dental Materials, Instruments and Equipment를 따를 것을 권장합니다. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

광학 스캔

광학 스캔 결과의 품질은 인상 스캐너에 따라 다를 수 있습니다. 최적의 결과를 얻기 위해서는 3Shape의 D700 치과용 스캐너를 사용하는 것이 좋습니다. 사용한 인상 스캐너의 제조사 지침을 준수하십시오.

주조와 전기 도금

- 입에서 제거한 후 인상을 주조하기 전에 최소 30분을 기다리십시오.

DMG는 주조에 경질 석고(ISO 6873; Type 3, 예: Moldano, Bayer)를 사용하고 몰드에 치과용 경질 석고(ISO 6873; Type 4, 예: Fujirock II, GC)를 사용할 것을 권장합니다. 인상은 구리 또는 은도금이 가능합니다.

인상 보관

- 실온(15–25°C/59–77°F)의 건조한 장소에 인상을 보관하십시오.
- 직사광선을 피하십시오!

인상이 치수상 안정적이고 수 개월 후에도 정확도를 유지한 채 주조될 수 있습니다.

기술 자료

Honigum Pro-Heavy Scan		
시술 시간*[분]	≤ 2분 45초	≤ 2분 45초
구강 내 세팅 시간[분]	≥ 3분15초	≥ 3분15초
24시간 후 치수 변화[%]	≤ 0.40	≤ 0.40
압축 세트[%]	≤ 0.50	≤ 0.50
압축 변형[%]	≈ 1.9	≈ 1.9

*명시된 시간은 23°C 실온, 정상 상대 습도 50 % 기준입니다. 온도가 높을수록 이 시간이 단축되고 온도가 낮을수록 이 시간이 증가합니다.
시술 시간은 혼합을 시작한 후 환자 입 안에 인상 트레이를 배치해야 하는 최대 시간까지 소요 시간을 의미합니다.

Automix-Dispenser 소독

Automix-Dispenser는 소독 후 재사용할 수 있으나 마모 흔적이 보이는 경우 교체해야 합니다.
시중에서 판매되는 담그는 소독제를 사용하여 소독할 수 있습니다. DMG에서는 RKI(Robert Koch Institute)에서 작성한 소독액만 사용할 것을 권장합니다. Automix-Dispenser는 또한 가압멸균처리할 수 있습니다.

성분

비닐 폴리실록산, 이산화규소, 안료, 첨가제, 백금 촉매

분류

ISO 4823:2000, Type 1: Heavy-bodied consistency

보관방법 및 유통기한

- 실온(15–25°C/59 –77°F)의 건조한 장소에 보관하십시오.
- 냉장고 또는 냉동고에 보관하지 마십시오.
- 직사광선을 피하십시오!
- 도포 후 사용한 Mixing tip을 카트리지에 씰처럼 그대로 두십시오!
- 유효 기간이 지나면 사용하지 마십시오!

패키지

1개 카트리지 @ 380ml 페이스트, 10개 MixStar-Tip	REF 929981
2개 카트리지 @ 50ml 페이스트, 4개 Automix-Tip	REF 929983

CE

DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH
Elbgaustraße 248
22547 Hamburg
Germany

Fon: + 49. (0) 40. 84 006-0
Fax: + 49. (0) 40. 84 006-222

www.dmg-dental.com

091954/#2_2017-01